



University  
of Basel

Institute for  
European Global Studies

EUROPA  INSTITUT  
Institute for European Global Studies



# Jahresbericht 2025



Universität

Villa Leissler

EuropaInstitut  
Institute for European Global Studies



# Inhalt

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| <b>1</b>  | <b>Vorwort</b>                         | <b>4</b>  |
| <b>2</b>  | <b>Jahresrückblick 2025</b>            | <b>6</b>  |
| <b>3</b>  | <b>Das Europainstitut im Überblick</b> | <b>12</b> |
| <b>4</b>  | <b>Studium</b>                         | <b>16</b> |
| <b>5</b>  | <b>Forschung</b>                       | <b>28</b> |
| <b>6</b>  | <b>Management und Administration</b>   | <b>45</b> |
| <b>7</b>  | <b>Finanzen</b>                        | <b>46</b> |
| <b>8</b>  | <b>Community</b>                       | <b>47</b> |
| <b>9</b>  | <b>Highlights des Jahres</b>           | <b>49</b> |
| <b>10</b> | <b>Europainstitut International</b>    | <b>56</b> |
| <b>11</b> | <b>Verdankungen</b>                    | <b>59</b> |



# 1 Vorwort

Das Jahr 2025 hat Europa erneut mit grossen geopolitischen Umbrüchen konfrontiert. Kriegerische Konflikte an den Grenzen der Europäischen Union, offene Machtverschiebungen im internationalen System, Angriffe auf etablierte Sicherheits- und Wirtschaftsordnungen sowie eine spürbare Rückkehr geopolitischer Logiken prägen nicht nur Europas Aussenbeziehungen, sondern wirken sich auch auf die Innenpolitik aus. Die Schweiz kann sich diesen Umwälzungen ebenfalls nicht entziehen, wie etwa die wechselhafte amerikanische Zollpolitik und die Diskussionen um Verteidigungsinvestitionen verdeutlichen. Als eng verflochtener Teil des europäischen Raums steht ihre politische, wirtschaftliche und rechtliche Ordnung zunehmend unter externem Druck.

Für das Europainstitut bedeutete diese Lage einmal mehr, sich als Ort analytischer Orientierung zu bewähren. Im Zentrum stand dabei nicht nur die Kommentierung aktueller Ereignisse, sondern auch deren wissenschaftliche Analyse und damit auch die Einordnung in grössere historische, rechtliche, ökonomische und normative Zusammenhänge. Gerade angesichts einer zunehmend fragmentierten öffentlichen Debatte erwies sich die interdisziplinäre Ausrichtung des Instituts als besondere Stärke. Forschung und Lehre zielten darauf ab, komplexe Entwicklungen nicht nur zu erklären, sondern auch kritisch zu hinterfragen – etwa im Hinblick auf die Zukunft der Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union, auf neue Formen globaler Abhängigkeit oder auf den Wandel internationaler Institutionen.

Der Master- und der Doktoratsstudiengang *European Global Studies* waren auch im Jahr 2025 zentrale Pfeiler der Institutsarbeit. Die im Berichtsjahr abgeschlossenen Masterarbeiten spiegelten sowohl ein wachsendes Interesse an langfristigen

strukturellen Transformationen als auch an akuten Krisenerscheinungen wider und dokumentierten die Fähigkeit der Studierenden, unterschiedliche methodische Zugänge produktiv miteinander zu verbinden. Ergänzt wurde dies durch eine rege Publikations- und Vortragstätigkeit sowie durch zahlreiche Beiträge der Mitarbeitenden zu öffentlichen Debatten, die weit über den akademischen Raum hinauswirkten. Besondere Akzente setzte das Europainstitut 2025 mit mehreren gut besuchten Veranstaltungen, die aktuelle europäische und globale Fragestellungen aus historischer wie gegenwartsbezogener Perspektive zusammenführten und den Dialog mit einer breiteren Öffentlichkeit suchten – etwa zu den Perspektiven der Vereinten Nationen im 80. Jahr ihres Bestehens, zu den neuen Verträgen zwischen der Schweiz und der EU und deren Bedeutung für die Region Basel oder zum Freihandelsabkommen zwischen der EFTA und Indien. Auch die internationale Vernetzung des Instituts wurde weiter vertieft, insbesondere durch den Beitritt des *Institute for Advanced Studies on Asia* der Universität Tokio zum bestehenden internationalen Katekisama-Programm, wodurch neue Impulse für Forschung und Lehre eröffnet wurden.

In einer Zeit beschleunigten Wandels versteht sich das Europainstitut weiterhin als wissenschaftliche Institution für reflektierte Analyse, interdisziplinären Dialog und kritische Auseinandersetzung mit der Rolle der Schweiz und Europas in der Welt. Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert diese Arbeit und gibt Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Berichtsjahres 2025. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

April 2026  
Corey Ross



# 2 Jahresrückblick 2025

## Januar

---

**31.01.** Neue Buchpublikation: Sebastian Meyer (Universität Utrecht) veröffentlichte seine am Europainstitut erarbeitete und von Christa Tobler betreute Dissertation zum Thema Migrationsmanagement in der EU.

[> Weitere Informationen](#)

## Februar

---

**18.02.** Start ins Frühjahrssemester: Bei der Begrüssungsveranstaltung hiess Institutsdirektor Corey Ross die 23 Erstsemestrigen herzlich willkommen.

[> Weitere Informationen](#)

**18.02.** Alejandra Lindman verteidigte erfolgreich ihre Dissertation zum Thema «The Expressive Body as Revolution: Art and the Problem of Abstraction in the Philosophy of Gilles Deleuze».

[> Weitere Informationen](#)

**21.02.** Neue Studie von Ralph Weber, Shrey Kapoor, Selina Morell und Barbara von Rütte zur Situation der uigurischen und tibetischen Gemeinschaften in der Schweiz. Die Studie wurde vom Bundesamt für Justiz und dem Staatssekretariat für Migration in Auftrag gegeben und sorgte für ein grosses Medienecho. Am 12. Februar 2025 verabschiedete der Bundesrat einen Postulatsbericht auf Grundlage dieses Forschungsberichts.

[> Weitere Informationen](#)



Ralph Weber mit Arindam Chakrabarti



Salondiskussion mit Yukio Maeda

## März

---

**03.03.** Ralph Weber besuchte die Ashoka University und die O.P. Jindal University in Indien und hielt jeweils Vorträge an beiden Institutionen. Die Jindal School of International Affairs (JSIA) an der O.P. Jindal University ist eine Partnerinstitution des Europainstituts.

[> Weitere Informationen](#)

**04.03.** Christa Tobler hielt einen öffentlichen Vortrag an der Universität Tasmanien über den europäischen Menschenrechtsansatz im Bereich des Klimawandels. Die Veranstaltung wurde von der Juristischen Fakultät der University of Tasmania organisiert.

[> Weitere Informationen](#)

**14.03.** Salondiskussion mit Yukio Maeda (Soka University of Japan) zum Thema «Planet Politics 2.0: Potential Contribution from Japan»

[> Weitere Informationen](#)

**17.03.** Yim Fong Chan verteidigte erfolgreich ihre Dissertation mit dem Titel «Twisted Souls in Confucianism: Liang Shuming and Feng Youlan in the PRC (1949–1976)». Die Arbeit wurde von Ralph Weber betreut.

[> Weitere Informationen](#)

**31.03.** Exkursion von MA-Studierenden an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg: Hier besuchten sie Anhörungen vor der Grossen Kammer über den Umgang mit Geflüchteten und deren Rechte an den europäischen Grenzen. Die Exkursion fand im Rahmen des Seminars «Migration and the European Court of Human Rights» von Barbara von Rütte statt.

[> Weitere Informationen](#)

# April

---

**02.04.** Working Lunch mit Palmo Brunner (Universität Zürich) zum Thema «Tibetan Diaspora Mobilization: Navigating Between Democracy and Autocracy».

> [Weitere Informationen](#)

**16.04.** Neue Publikation von Mpoi Hilpert: Der Aufsatz zum Thema «Swiss Novel Foods Regulation: From Autonomous Adaptation to a Bilateral Treaty» erschien im Swiss Review of International and European Law Journal (SRIEL).

> [Weitere Informationen](#)

**28.04.** Niti Bhasin, Professorin am Department of Commerce an der Delhi School of Economics (University of Delhi), hielt einen Vortrag zum Thema «Opportunities and Challenges of the Free Trade Agreement between the EFTA States and India». Im Frühjahr 2025 war Niti Bhasin Gastwissenschaftlerin am Europainstitut.

> [Weitere Informationen](#)

# Mai

---

**08.05** Vortrag von Corey Ross am Deutsch-Amerikanischen Institut in Freiburg i.Br. mit dem Titel «The Plumbing of Empire. Urban Waterworks in the Colonial World – and After»

> [Weitere Informationen](#)



Grillfest des Europainstituts



Working Lunch mit Palmo Brunner

**12.05.** Ausbau des internationalen Netzwerks des Europainstituts: Mit dem [Institute for Advanced Studies on Asia \(IASA\) der University of Tokyo](#) wird das internationale Netzwerk des Europainstituts um einen weiteren Kooperationspartner erweitert.

> [Weitere Informationen](#)

**14.05.** Corey Ross stellte in einer Buchvernissage sein neues Buch «[Liquid Empire: Water and Power in the Colonial World](#)» (Princeton University Press, 2024) im Rahmen eines Gesprächs mit der Anthropocene-Historikerin Julia Adeney Thomas (University of Notre Dame, Indiana) vor.

> [Weitere Informationen](#)

**20.05.** Salondiskussion mit Christa Tobler mit einem Vortrag zum Thema Dummheit in juristischen Kontexten.

> [Weitere Informationen](#)

**20.05.** Traditionelles Grillfest des Europainstituts: Bei durchwachsenem Wetter feierten Studierende, Mitarbeitende und Unterstützer des Instituts, in diesem Jahr aus ganz besonderem Anlass – das 10-jährige Jubiläum des Masterstudiengangs European Global Studies. Ermöglicht wurde die Feier durch den Förder- und Alumniverein des Instituts.

> [Weitere Informationen](#)

**21.05.** Neuauflage des Online-«Breviers» zu den bilateralen Abkommen Schweiz-EU: Anlässlich der Paraphrasierung des Verhandlungspakets Schweiz-EU veröffentlichten Christa Tobler und Jacques Beglinger eine aktualisierte Auflage ihres Breviers zu den Verhandlungen.

> [Weitere Informationen](#)

# Juni

---

**02.–04.06.** Internationale Konferenz «Global Histories of Capitalism & the Environment», organisiert von Moritz von Brescius (Ten-Year Anniversary Event and Celebration of the Weatherhead Initiative on Global History at Harvard University).

> [Weitere Informationen](#)

**18.06.** Ralph Weber und Gastprofessor Arindam Chakrabarti (Ashoka University, Indien) stellten ihre Forschungen zum Thema «Towards a Metaphysics of Politics» vor.

> [Weitere Informationen](#)

# Juli

---

**01.07.** Moritz von Brescius startete am Europainstitut als neuer Assistenzprofessor für Globalgeschichte mit seinem SNF-Consolidator-Grant «The Battle of Materials: Commodity «Research and Propaganda» and the Road to Immoderate Consumption, 1900–1980».

> [Weitere Informationen](#)



**Workshop: «The Long Acceleration: Rethinking the Historical Causes of the Planetary Emergency»**



**Book Launch: «Transnational Histories of Rural Reform, 1900–1950»**

# August

---

**14.–16.08.** Authors' Workshop zum Thema Anthropocene mit dem Titel «The Long Acceleration: Rethinking the Historical Causes of the Planetary Emergency», organisiert von Moritz von Brescius.

> [Weitere Informationen](#)

# September

---

**09.09.** Mpoi Hilpert verteidigte erfolgreich ihre Dissertation mit dem Titel «Die Regulierung von neuartigen Lebensmitteln in der EU und der Schweiz: Ein Bestreben nach Lebensmittelsicherheit, Schutz und Nachhaltigkeit» im Bereich Europarecht.

> [Weitere Informationen](#)

**22.09.** Christa Tobler hielt in Basel einen Einführungsvortrag zum Thema «Vertragspaket Schweiz-EU», organisiert von der trinationalen Kommission Wirtschaft – Arbeitsmarkt – Gesundheit des Oberrheinrates.

> [Weitere Informationen](#)

**22.09.** Das Europainstitut organisierte eine Buchvernissage für zwei neue Publikationen: *Cultivating Race: Transatlantic Agricultural Reform in South Africa, c. 1900–1950* von Julia Tischler (Departement Geschichte, Universität Basel) und *Cultivating Fields of Progress: Agriculture and the International Labour Organization, 1920s–1950s* von Amalia Ribi Forclaz (Geneva Graduate Institute).

> [Weitere Informationen](#)



Neue Studierende des MA European Global Studies im Herbstsemester 2025

**24.09.** Das Herbstsemester beginnt: Neu starteten 32 Studierende am Europainstitut – und der Masterstudiengang European Global Studies zählte erneut insgesamt zu den beliebtesten Masterstudiengängen der Universität Basel.

> [Weitere Informationen](#)

**29.09.** Salondiskussion mit Visiting Fellow Julian Eckl (Universität St. Gallen) zum Thema «Board Gaming as Immersive Theorising: Europe and the World»

> [Weitere Informationen](#)

## Oktober

**15.10.** Publikation von Lars von Felten-Kury in der Zeitschrift *Environment and History* mit dem Titel «Wildlife Corridors. Animal Mobilities and Environmental Infrastructure in the Straits Settlements, c.1870s–1920s».

> [Weitere Informationen](#)

**16.10.** Workshop mit Visiting Fellow Sabine Lee (University of Birmingham) zur Bedeutung und den Herausforderungen interdisziplinärer, internationaler und intersektionaler Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

> [Weitere Informationen](#)

**20.10.** Christa Tobler brachte gemeinsam mit Helen Meenan (Kingston University, London) die neue Buchpublikation «[Realising Protection from Age Discrimination](#)» heraus.

> [Weitere Informationen](#)

**20.10.** Joseph Torigian (School of International Service, American University, Washington DC) präsentierte am Europainstitut sein neues Buch über Xi Zhongxun, einen ranghohen chinesischen Parteifunktionär und Vater von Xi Jinping.

> [Weitere Informationen](#)

**30.10.** Im Rahmen der Lecture Series on Global Logistics hielt Hans-Dietrich Haasis (Universität Bremen) einen Vortrag über «Global Logistics, Supply Chain Resilience and the Challenge of Deglobalization».

> [Weitere Informationen](#)

**31.10.** Diplomfeier des Europainstituts: 52 Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs European Global Studies nahmen ihren Abschluss entgegen. Stefanie Walter (Universität Zürich) hielt den Festvortrag mit dem Titel «Aktuelle Herausforderungen für Europa in einer sich wandelnden Welt».

> [Weitere Informationen](#)

## November

**04.11.** Abendveranstaltung mit Vortrag von Paul Seger (ehemaliger Schweizer UNO-Botschafter in New York) zum Thema «Die UNO mit 80 Jahren: Greise statt Weise und am Ende ihrer Lebenserwartung?».

> [Weitere Informationen](#)

**19.11.** Salondiskussion mit Oliver Hochadel (CSIC, Barcelona), organisiert in Kooperation mit dem Departement Geschichte der Universität Basel, zum Thema «The Emergence of the Global Zoo around 1900».

> [Weitere Informationen](#)



Salondiskussion mit Julian Eckl



Diplomfeier des Europainstituts 2025

## Dezember

---

**01.12.** Ralph Weber wurde Vizedirektor des Europainstituts und gestaltet in dieser Position künftig gemeinsam mit Corey Ross die strategische Entwicklung des Instituts.

[> Weitere Informationen](#)

**05.12.** PhD Project Lab «New Research in European Global Studies»: Doktorierende des Europainstituts und der Universität Heidelberg präsentierten ihre Arbeiten in einem interdisziplinären Kontext.

[> Weitere Informationen](#)

**10.12.** Working Lunch mit Botschafter Roland Portmann (EDA, Direktion für Völkerrecht) zum Umgang der Schweiz mit dem Völkerrecht.

[> Weitere Informationen](#)



Doktoratskolloquium «PhD Project Lab» im Herbstsemester 2025



KANTONALES LEHRERSEMINAR

# 3 Das Europainstitut im Überblick

## Mitarbeitende 2025

| Professuren                                  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Corey Ross</b>                            | Direktor des Instituts  | European Global Studies                      |
| <b>Christa Tobler</b>                        | Professorin   | Europäisches Recht                           |
| <b>Ralph Weber</b>                           | Associate Professor<br>Studiengangleitung PhD European Global Studies                       | European Global Studies                      |
| <b>Rolf Weder</b>                            | Professor   | Aussenwirtschaft und Europäische Integration |
| <b>Moritz von Brescius</b>                   | Assistenzprofessor (SNF Consolidator Grant)   | Globalgeschichte Europas                     |
| Mitarbeitende Wissenschaft                   |   |  |
| PostDocs und Wissenschaftliche Mitarbeitende |   |  |
| <b>Javier Francisco</b>                      | Wissenschaftlicher Mitarbeiter  | Globalgeschichte Europas                     |
| <b>Bruno Hunn</b>                            | Wissenschaftlicher Mitarbeiter  | Aussenwirtschaft und Europäische Integration |
| <b>Shrey Kapoor</b>                          | Wissenschaftlicher Mitarbeiter  | European Global Studies                      |
| <b>Lerato Posholi</b>                        | PostDoc (SNF-Sinergia Projekt: «Reversing the Gaze: Towards Post-Comparative Area Studies») | European Global Studies                      |
| <b>Adam Przywara</b>                         | PostDoc (SNF-Projekt: «The Battle of Materials»)  | Globalgeschichte Europas                     |
| <b>Barbara von Rütte</b>                     | PostDoc   | European Global Studies                      |
| <b>Danelle van Zyl-Hermann</b>               | PostDoc   | Globalgeschichte Europas                     |
| Assistierende und Projektassistentende       |   |  |
| <b>Sancharini Bhattacharya</b>               | Doktorierende (SNF-Projekt: «Historical Perspectives on Comparative Philosophy»)            | European Global Studies                      |
| <b>Paul Blickle</b>                          | Assistenz   | Globalgeschichte Europas                     |
| <b>Miguel Cadórniga Martínez</b>             | Doktorierender (SNF-Projekt: «The Battle of Materials»)                                     | Globalgeschichte Europas                     |
| <b>Yim Fong Chan</b>                         | Doktorierende / Projektassistent (SNF-Projekt: «Mapping New Confucian Networks, 1911–2021») | European Global Studies                      |
| <b>Lars von Felten-Kury</b>                  | Assistenz   | European Global Studies                      |
| <b>Mpoi Hilpert</b>                          | Assistenz   | Europäisches Recht                           |
| <b>Filip Jirouš</b>                          | Assistenz European Global Studies   | European Global Studies                      |

|                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| <b>Lea Katharina Kasper</b> | Doktorierende (SNF Doc.CH)   | Globalgeschichte Europas                     |
| <b>Niamh O'Neill</b>        | Assistenz  | European Global Studies                      |
| <b>Aulis Pesenti</b>        | Assistenz  | Aussenwirtschaft und Europäische Integration |
| <b>Matthias Stettler</b>    | Doktorierender   | Globalgeschichte Europas                     |
| <b>Weiping Tang</b>         | Doktorierender (SNF-Projekt: «Historical Perspectives on Comparative Philosophy»)  | European Global Studies                      |
| <b>Nicole Walder</b>        | Doktorierende (SNF-Projekt: «Enforcement of bilateral law between Switzerland and the European Union from a comparative perspective, including in particular the protection of rights of individuals») | Europäisches Recht                           |
| <b>Noureddine Wenger</b>    | Assistenz  | European Global Studies                      |

#### Mitarbeitende Administration

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Cornelia Knab</b>    | Wissenschaftliche Geschäftsführung   |
| <b>Melanie Küng</b>     | Stellvertretende Geschäftsführung  |
| <b>Isabelle Dörr</b>    | Studiengangleitung MA European Global Studies  |
| <b>Dominique Biehl</b>  | Studienkoordination MA European Global Studies / Management Global Programs und akademische Nachwuchsförderung |
| <b>Seline Märki</b>     | Mitarbeiterin Administration   |
| <b>Jonas Einsiedler</b> | Assistenz Administration   |
| <b>Gion Maissen</b>     | IT-Support   |
| <b>Ulrike Frasch</b>    | Bibliothek   |
| <b>Mehmet Demiroglu</b> | Hausdienst   |

#### Hilfsassistenten

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| <b>Sebastian Held</b>   | Hilfsassistent |
| <b>Aisha Hintermann</b> | Hilfsassistent |
| <b>Lukas Plum</b>       | Hilfsassistent |
| <b>Ellen Wyss</b>       | Hilfsassistent |

### **Emeritae / Emeriti**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Susanna Burghartz</b>      | Emeritierte Professorin für Geschichte der Frühen Neuzeit                                       |
| <b>Madeleine Herren-Oesch</b> | Ehemalige Direktorin des Instituts und emeritierte Professorin für Neuere Allgemeine Geschichte |
| <b>Georg Kreis</b>            | Gründungsdirektor des Instituts und emeritierter Professor für Neuere Allgemeine Geschichte     |

### **Assoziierte Forschende**

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Peter Cornwell</b>             | ENS Lyon / IMCC-Westminster   |
| <b>Guillaume Daudin</b>           | Université Paris-Dauphine (LEDa-DIAL)   |
| <b>Lars Dickmann</b>              | Universität Heidelberg  |
| <b>Christian Futter</b>           | Universität Zürich  |
| <b>Christelle Genoud</b>          | King's College London   |
| <b>Flavio Häner</b>               | Kanton Basel-Stadt, Bevölkerungsschutz und Risiko- und Katastrophenmanagement |
| <b>Heinrich Hartmann</b>          | Universität Hamburg   |
| <b>Ariane Knüsel</b>              | Universität Freiburg / Université de Fribourg                                 |
| <b>Agathe Mora</b>                | University of Sussex  |
| <b>Marc-Anthony Schwestermann</b> | Rechtsanwalt, Zürich  |
| <b>Vasileios Syros</b>            | University of Helsinki  |
| <b>Benedict Vischer</b>           | Universität Zürich  |
| <b>Séveric Yersin</b>             | Universität Basel   |



Peter Hänni (Hrsg.)  
**Schweiz - EU**  
Systematische Sammlung der Rechtserlasse  
Band I: Das schweizerische Recht  
52.66 : 1

Peter Hänni (Hrsg.)  
**Schweiz - EU**  
Systematische Sammlung der Rechtserlasse  
Band II: Das Europarecht  
52.66 : 2

UBS  
52.84

COMPRENDRE  
Wolfgang Schmale  
Geschichte Europas  
54.37 54.38

BAGEL und seine Kultur  
52.100  
Nr. 37 + Dezember 2002  
These Essays on International Commercial Arbitration  
52.102  
52.103  
52.104  
52.108  
52.109 - 2003  
52.109 - 2004

54.65 IT Der Fischer Weltalmanach EU-Erweiterung 72300  
54.66  
palgrave  
PATHS TO A NEW EUROPE  
PAUL DUKES

# 4 Studium

## Masterstudiengang European Global Studies

Im trifakultären Masterstudiengang European Global Studies stehen die grossen Zukunftsfragen Europas in der globalisierten Welt im Fokus: Welche Rolle spielen Grenzen auf dem von Migration geprägten europäischen Kontinent? Wie lassen sich Klimaschutz, Nachhaltigkeit und globaler Handel in Einklang bringen? Welche Auswirkungen haben internationale Konflikte auf Europas Demokratien und ihre nationalen Interessen?

Unsere Studierenden lernen, gesellschaftspolitische, historische, wirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge aus einer interdisziplinären Perspektive zu analysieren. Dank ihrer vielfältigen fachlichen Hintergründe prägen sie das lebendige akademische Umfeld am Europainstitut und tragen dazu bei, dass unterschiedliche Denkweisen und Erfahrungen miteinander in Dialog treten. Diese Vielfalt ist ein zentraler Bestandteil des Erfolgs unseres MA European Global Studies, der seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Masterstudiengängen der Universität Basel zählt.

| Auf einen Blick –<br>Studiengang MA European Global Studies |   |
|---|---|
| Abschluss   | Master of Arts (MA)   |
| Beteiligte Fakultäten                                       | Juristische Fakultät<br>Philosophisch-Historische Fakultät<br>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| Lehrsprachen  | Deutsch (ca. 60 %), Englisch (ca. 40 %)   |
| Regelstudienzeit  | 4 Semester  |
| Studienbeginn   | Frühjahr und Herbst   |
| Studiengebühren   | CHF 850 pro Semester  |
| Kreditpunkte  | 120 ECTS  |

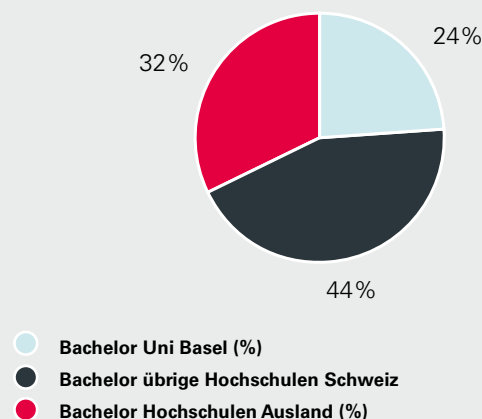
### Zehn Jahre MA European Global Studies

Am 20. Mai 2025 feierte das Europainstitut mit einem Grillfest im Garten der Sandgrube das zehnjährige Jubiläum des Masterstudiengangs European Global Studies. Rund 100 Studierende, Mitarbeitende, Ehemalige sowie Freund:innen des Instituts kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen und den Abend zu geniessen. Corey Ross, Direktor des Europainstituts, blickte in seiner Festrede auf die Erfolgsgeschichte des Studiengangs seit der Einführung im FS 2015 zurück und würdigte die engagierte Mitwirkung von Dozierenden, Koordinationsteam und Alumni. Christian Egeler, Präsident des Förder- und Alumnivereins des Europainstituts, betonte die wachsende Bedeutung des Alumninetzwerks und lud zur aktiven Vernetzung ein. Das Grillfest wurde vom Förder- und Alumniverein des Europainstituts Basel gesponsert.

### Kennzahlen MA European Global Studies 2024/2025

Am Ende des Berichtszeitraums (HS 2025) waren 180 Studierende in den MA European Global Studies eingeschrieben. Die Mehrzahl der 71 neuen Studierenden im Jahr 2024/25 kam von anderen schweizerischen Universitäten zu uns:

Herkunft Erstsemestriges  
Master European Global Studies (2024/25)



## **Masterabschlüsse und Masterarbeiten am Europainstitut 2025**

**Chantal Adelman:** Sexuelle Orientierung, Genderidentität und Asyl. Eine text-mining-gestützte, kritische Analyse von Urteilen des Schweizer Bundesverwaltungsgerichts

**David Sebastian Baier:** Zurück in die Zukunft – Über die Wirtschaftlichkeit von Kernenergie in der direktdemokratischen Schweiz unter Einbezug von internationalen Kernkraftprojekten

**Stefan Baier:** Partner, Competitor, Rival – The Sino-European Relationship through the Example of Chinese Electric Vehicle Exports

**Paul Bernstein:** «Financing the Sun». Exploring the Financial Dynamics in the Ugandan Off-Grid Solar Sector

**Seraina Betschart:** Reclaiming Truth: A Victim-centered Perspective on the Right to Truth in Syria

**Corina Bucher:** The People's Voice: A Comparative Analysis of Two Swiss Public Policy Initiatives on Migration, 1970 and 2014

**Chiara Bugmann:** Menschenrechte im Ausnahmezustand – Eine juristische und machtpolitische Analyse der Flüchtlingslager in Griechenland

**Lea Bünter:** Asylpolitik und nationale Gesetzgebung – Die Forderungen der SVP und AfD im Vergleich

**Emanuel Sebastian De Seta:** The Strategic Implications of Bilateral Free Trade Agreements (FTAs) for Small States in an International Context Marked by Geopolitical Confrontation and Economic Decoupling: Switzerland as a Case Study

**Melanie Dippel:** Environmental Protection and the Demand for Democratic Decision-Making Processes. An Empirical Analysis on Climate-Consciousness and the Demand for Participatory Democracy in Europe

**Daniela Dragoshi:** Delivering the European Green Deal: Is the Sustainable Finance Package the Magic Bullet to Spur Clean Technologies within the European Union?

**Nora Engler:** Analyse der Schweizer Integrationspolitik aus einer postmigrantischen Perspektive

**Anna Sophia Essrich:** In Pursuit of Overcoming Impunity: Non-State Actor's Contribution in Advancing Universal Jurisdiction

**Alissa Sabrina Patricia Hänggeli:** Zwischen sozialer Sicherheit und Asyllogik: Die Ausgestaltung der Asylsozialhilfe für vorläufig aufgenommene Kinder aus juristischer und soziologischer Perspektive

**Amir Hassani Alami:** EU-Importzölle auf chinesische Elektroautos (2024) – Eine wirtschaftlich-rechtliche Analyse der Hintergründe und Auswirkungen

**Sebastian Held:** 'So han ich schliesslech dr Staat chönne rette' – Eine ideengeschichtliche und rechtshistorische Einordnung des staatlichen und gesellschaftlichen Pluralismus nach Mani Matter anhand des kontextuellen Ansatzes von Quentin Skinner

**David Imhof:** Die Auswirkungen der Europäischen Bürgerinitiative auf den politischen Wettbewerb in der EU. Eine wirtschaftlich-juristische Masterarbeit über die direkte Bürgerbeteiligung in der EU

**Luca Imwinkelried:** Nukleare Aufrüstung in Europa? Überlegungen aus politikwissenschaftlicher und spieltheoretischer Perspektive

**Corina Jeanmaire:** Die Umsetzung der Schweizer Strategie zur Terrorismusbekämpfung: Eine rechtliche und politische Analyse

**Olga-Mae Jenzer:** COVID-19 Crisis and Welfare Preferences – A Quantitative Analysis of Public Attitudes towards State Welfare Responsibilities in European Countries

**Michelle Serina Kalousek:** Navigating Barriers: Insights into Swiss-US Energy and Climate Research Collaborations

**David Karczmarzyk:** Decarbonization and International Competitiveness: Can the European Union Drive Its Industry's Twin Transformation? A Quantitative Policy Analysis on the Basis of the Steel Sector

**Nahid Karim:** Intersectional Barriers to Healthcare: A Socio-Legal Analysis of Female Afghan Refugees in Switzerland

**Pierrette Lamezan:** Food for Thought: Business Practices and Sustainability Goals in Trans-Local Food Coalitions

**Liza Léa Leborgne:** Structural Power Asymmetries and Resource Misallocation: Analyzing the Role of Land Governance in Sustaining Inter-Communal Conflicts in the Horn of Africa

**Dominik Leuppi:** Lobbyismus fürs Vaterland? Über den Einfluss des Schweizerischen Vaterländischen Verbandes auf die schweizerische Flüchtlingspolitik im Zweiten Weltkrieg

**Marco Lussi:** Intelligence Cyber Operations as a Cause of War through Attribution – An Interdisciplinary Case Study based on China, Switzerland and the United States

**Flavia Lüthi:** Der Fall der Klima-Seniorinnen als Spiegel nationaler, europäischer und globaler Perspektiven zu Gerichtsverfahren zum Klimawandel

**Laura Marioli:** Von 'Drogenkriminalität' und 'Asylmissbrauch' – Rahmungen im rechtswissenschaftlichen Diskurs über die ausländerrechtlichen Zwangsmassnahmen im Spannungsfeld zwischen nationalstaatlicher Souveränität und globaler Migration

**Patricia Martins Rodrigues:** The Swiss Due Diligence and Reporting Obligations in Relation to Child Labour: An Analysis of their Potential to Foster Foreign Corporate Accountability in the Cocoa Sector

**Caroline Mayer:** Climate Crisis, Security Crisis? The Politics of Resolutions and Presidential Statements in the Securitization of Climate Change in the United Nations Security Council in the Years 2011–2024.

**Aliena Müller:** Nationale Wege zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention: Ein Blick auf die Schweiz und Dänemark

**Anna Nyffenegger:** Human Rights at the Border: Legal and Social Dimensions of the Belarus-EU Migration Crisis

**Katarina Pencic:** Geschichtspolitik im De Facto-Staat Transnistrien – Auswirkungen der fehlenden völkerrechtlichen Anerkennung

**Mareike Pfennig:** Die Flüchtlingspolitik als Zeitinkonsistenz-Problem? Eine Analyse zeitlicher Inkonsistenzen zwischen Integration und Rückkehr im Schweizer Asylrecht

**Giulia Polatti:** Middle Power Diplomacy in Action. A Study of the Republic of Korea and Switzerland in the Group of Governmental Experts on Lethal Autonomous Weapons Systems.

**Manuel Ramseier:** 'None of us ought to stand thirsty' – How the Grand Ethiopian Renaissance Dam challenges Colonial Inequities and Why Negotiations over new Water Allocation Face Significant Obstacles. A historical and Legal Analysis of the Ethiopian-Egyptian Nile River Dispute from a TWAIL Perspective

**Claudia Reinhard:** Europäische Standards im Schweizer Asylsystem? Eine politische und rechtliche Analyse der Zusammenarbeit mit der Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)

**Olivia Hyun-Jin Roth:** Die Legalisierung der Eizellenspende in der Schweiz und ihre ethischen Implikationen – Eine ethisch-rechtliche Analyse im europäischen Kontext

**Aurélie Salamin:** Rechenschaftsmechanismen in der Vergangenheitsbewältigung: Eine juristisch-politische Analyse der Aufarbeitung des Einsatzes von Kindern in bewaffneten Konflikten

**Eric Scholtes:** Politische Reaktionen auf die Energiekrise 2022/23: Ein Vergleich zwischen der Schweiz und Luxemburg unter dem Einfluss der EU

**Antonia Adriana Siegen:** Der CO<sub>2</sub>-Grenzausgleich der EU: effizient und gerecht zugleich? Eine Bewertung aus wirtschaftswissenschaftlicher und klimaethischer Perspektive

**Anna Siegrist:** Regulatory Strategies for Artificial Intelligence: An Interdisciplinary Comparison of Approaches in the EU and China.

**Oleksandr Sliepanov:** How Does E-Commerce Impact Market Access for Exporters from Developing Countries?

**Gabriel Steenstrup:** European Territoriality and European Union Extraterritoriality: Different Regimes for Similar Motivations?

**Roxane Steiger:** Legitimität in der globalen Steuergovernance: Ein Vergleich des Inclusive Framework on BEPS und der UNO-Steuerrahmenkonvention

**Michèle Stiefel:** The Legal and Political Situation of Sans-Papiers in Zurich and Berlin. A Comparative Study of Urban Citizenship Practices, Using the Examples «Züri City Card» and «Solidarity City Berlin»

**Weronika Szymkowiak:** What Factors can Shape Solidarity Reaction? An Analysis of Polish and Swiss Solidarity Responses to the Ongoing War in Ukraine

**Luca Elia Vettori:** Ein neutraler Vergleich – Die Neutralität der Schweiz und Österreichs seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Jahr 2022

**Chiara Seraina Voce:** The Role of NGOs in the Evolution of the Mining Code of the International Seabed Authority: A Historical and Legal Perspective

**Fenina Wehrli:** Indigenous Participation in the Central Arctic Ocean Fisheries Agreement (CAOFA) – Is It Just Tokenism?

**Fabia Willi:** Selbstpositionierung von Migrantinnen in Plattformkooperativen der Schweizer Reinigungsbranche. Eine intersektionale Mehrebenenanalyse

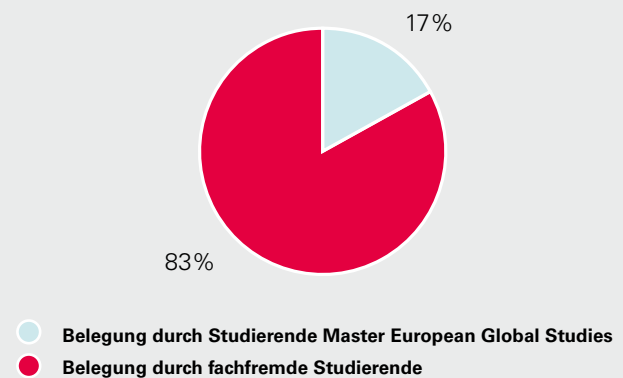
## Bester Masterabschluss 2025

Auf der Diplomfeier 2025 erhielt Patricia Martins Rodrigues den vom Förder- und Alumniverein des Europainstituts gesponserten Preis für den besten Abschluss des Jahres. Der Preis ist mit CHF 1'000 dotiert. Von insgesamt 52 Absolvent:innen im Jahr 2025 hat Frau Martins Rodrigues ihr Studium mit der besten Gesamtnote (5.7) abgeschlossen.

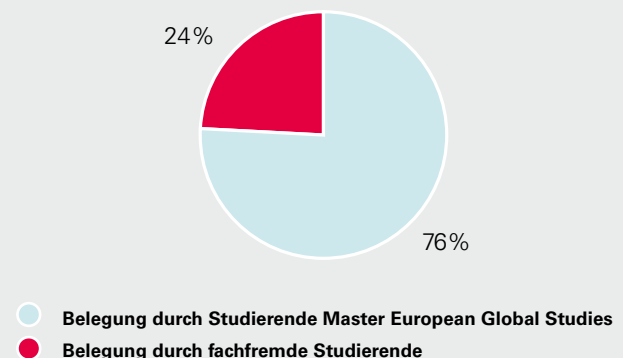
## Lehre des Europainstituts 2024/2025

Für Studierende der Fakultäten sind die Vorlesungen des EIB besonders interessant. In Seminaren und kleineren Veranstaltungsformaten kommen hingegen vor allem Studierende des MA European Global Studies zusammen:

**Belegung von Vorlesungen  
Master European Global Studies (2024/25)**



**Belegung von Seminaren und weiteren Lehrformen  
Master European Global Studies (2024/25)**



## Beispiele aus der Lehre

### **The Global Transnational Repression of Tibetans and Uyghurs: An Interdisciplinary Approach (Seminar)**

**Dozierende: Prof. Dr. Ralph Weber, Prof. Dr. Toshiki Mogami**

The seminar is devoted to the topic of the global transnational repression of Tibetans and Uyghurs. Students will be introduced to the current state of research on transnational repression, issues pertaining to its conceptualization and learn about who is supposedly orchestrating and conducting such repressive efforts. Results from recent research on the case of Switzerland will be presented. Students will then engage in researching cases around the globe and turn their attention to places like Japan and Central Asian countries. The topic, finally, will be analysed from the point of view of international law.

### **Peacebuilding in Self-Determination Conflicts: Perspectives from Political Anthropology and Beyond (Seminar)**

**Dozierende: Dr. Pascale Schild**

This course explores the complex dynamics of peacebuilding in contexts of violent conflict between repressive states or armies and populations struggling for political self-determination. Drawing on insights from political anthropology, the course examines the multiple and contested meanings of peace in self-determination struggles around the world. In particular, students will investigate the limits and possibilities of peace initiatives – both top-down and bottom-up, local and transnational etc. – to move beyond politics of nationalism and intractable conflicts of territorial sovereignty, national identity and political power, and to imagine freedom and social justice in more inclusive ways.

### **A Global History of European Integration (Vorlesung)**

**Dozierende: Dr. Lucie Chamlian**

This lecture introduces students to the contemporary history of European integration from a global perspective. Drawing on historical and political science accounts, the first part of the course lays out the conventional history of European construction, resumed as «deeper, wider and compromised». The second part engages in the closer history of the European Union, focusing on how the EU relates to the world after multiple internal and external crises.

### **European Law in Depth, Equality and Non discrimination as Applied in Various Fields of EU Law (Kolloquium)**

**Dozierende: Prof. Dr. Christa Tobler**

Equality and non-discrimination are cornerstones of European Union (EU) law, and part of the Union's fundamental values. They are relevant both in the internal market (here mostly focused on the prohibition of discrimination on the ground of nationality) as well as in other fields such as in EU social law (discrimination on the grounds of sex, sexual orientation, age, disability, religion or belief, race or ethnic origin). Against this background, the colloquium focuses on the meaning and application of the concepts of equal treatment or non-discrimination in EU law. It will begin with two introductory sessions and an exercise session. In this part, the meaning of legal equality and non-discrimination in general will be discussed, and an introduction into their application notably in the context of EU social law (which includes notably employment law) will be provided.

### **A World of Goods: Commodities in Modern Global History (Seminar)**

**Dozierende: Prof. Dr. Corey Ross, Prof. Dr. Moritz von Brescius**

This seminar uses the history of various commodities as a lens to explore key themes in world history over the last few centuries – including the growth of global trade, the evolution of capitalism, the emergence of new consumption patterns, and the long-term legacies of empire and resource extraction on the biophysical environment. By looking at the histories of tobacco and cotton plantations, the energy transitions to coal and oil, the complex processes of synthetic substitution of plant-based materials, or the ongoing connections of West African cacao beans to Basel, the course explores how the commodities that underpin everyday life have shaped the world we live in today.

## PhD-Studiengang European Global Studies

Seit dem Herbstsemester 2017 bietet die Philosophisch-Historische Fakultät der Universität Basel das Promotionsfach European Global Studies an. Eine Promotion in European Global Studies ist vor allem für angehende Forscherinnen und Forscher von Interesse, die einen dezidiert interdisziplinären Forschungsansatz verfolgen möchten. Das Europainstitut bietet den Doktorandinnen und Doktoranden hierbei eine forschungsbezogene Einbindung und individuelle Beratung, um die interdisziplinären Forschungsvorhaben zu unterstützen und die Netzwerke der Nachwuchsforschenden in der wissenschaftlichen Community zu stärken. Neben der Teilnahme an Workshops und Konferenzen findet dies unter anderem in den am Europainstitut regelmässig organisierten Forschungskolloquien sowie den sogenannten «Working Lunches» mit den Forscherinnen und Forschern des Europainstituts statt, die den Doktorierenden, den PostDocs sowie den internationalen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern als Plattform des wissenschaftlichen Austauschs dienen.

## Graduiertenprogramm European Global Studies

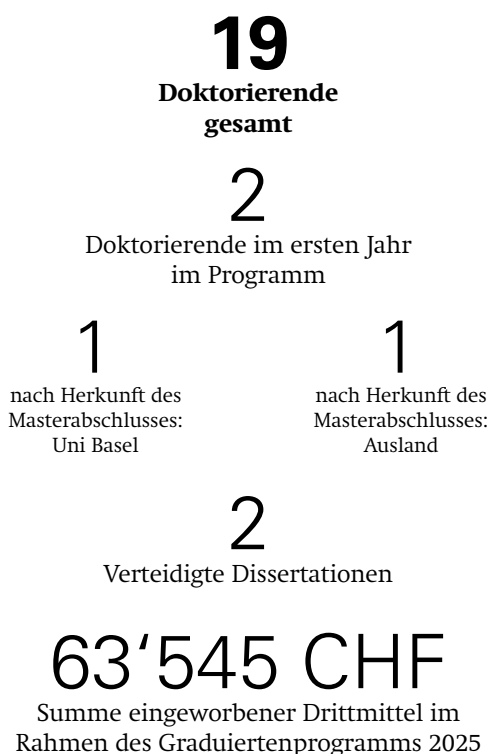
Die Gegebenheiten unserer globalisierten und durch Verflechtungen geprägten Welt verlangen nach innovativen Forschungsstrategien. Doktorierende in European Global Studies entwickeln neue Ansätze, um Europa in seinen zahlreichen globalen Verflechtungen zu erforschen. Die Bandbreite der untersuchten Themen reicht hierbei von der Abhängigkeit der EU von US-amerikanischen Sicherheitsgarantien über Europastudien in der arabischen Welt bis hin zu Einflussnetzwerken der Volksrepublik China in Europa. Mitglieder des Graduiertenprogramms profitieren von einer dezidiert inter- und transdisziplinären Forschungsumgebung, unterschiedlichen internationalen Lehr- und Forschungsformaten und von zahlreichen Möglichkeiten des wissenschaftlichen Austauschs mit internationalen Forschenden.

### Auf einen Blick – Studiengang PhD European Global Studies / Graduiertenprogramm European Global Studies

|                     |   |
|---------------------|---|
| Abschluss           | Dr. phil. in European Global Studies  |
| Beteiligte Fakultät | Philosophisch-Historische Fakultät  |
| Regelstudienzeit    | Dauer der Doktoratsausbildung je nach individueller Doktoratsvereinbarung                                   |
| Studienbeginn       | Herbst- oder Frühjahrssemester  |
| Studiengebühren     | 350 CHF pro Semester*   |
| Kreditpunkte        | Individuelles Doktorat:<br>mindestens 12 Kreditpunkte<br>Graduiertenprogramm:<br>mindestens 18 Kreditpunkte |

\*Allgemeine Studiengebühren der Universität Basel, Änderungen vorbehalten

### Kennzahlen Graduiertenprogramm im Fach European Global Studies 2025



### **Internationale Graduiertenausbildung**

Die Mitglieder des Graduiertenprogramms haben Zugang zu einer interdisziplinären und strukturell internationalen Doktoratsausbildung: Durch die Anwesenheit von Visiting Fellows und Guest Professors besteht für die Doktorierenden die Möglichkeit, ihre Forschung niederschwellig vor einem internationalen und interdisziplinären Publikum zu präsentieren. Das Katekisama-Programm bietet den institutionellen Rahmen zur Durchführung innovativer, interdisziplinärer und global ausgerichteter Forschung und Lehre, die durch die Mobilität der Dozierenden und Doktorierenden erzielt wird. Durch die gegenseitige Öffnung von Lehrveranstaltungen auf Doktoratsebene haben Doktorierende des Graduiertenprogramms European Global Studies die Möglichkeit, sich mit Forschenden und Lehrenden der am Programm beteiligten Universitäten auszutauschen und von den dort jeweils kultivierten thematischen Spezialisierungen zu profitieren. Zudem kommen sie mit unterschiedlichen Wissenschaftskulturen in Kontakt.

### **Tätigkeiten im Berichtsjahr**

Die etablierten Veranstaltungsformate (Jahrestagung *New Research in European Global Studies*, Doktorierendenkolloquium *PhD Project Lab* und Seminar *Advanced Interdisciplinarity for European Global Studies*) wurden auch im Berichtsjahr weitergeführt. Im Rahmen mehrerer

Salondiskussionen konnten sich die Mitglieder des Graduiertenprogramms mit den Gastforschenden Sabine Lee zu den Herausforderungen von Interdisziplinarität, Internationalität und Intersektionalität in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie mit Fellow Julian Eckl zum Thema «Board Gaming as Immersive Theorising: Europe and the World» austauschen.

Im Zuge der Qualitätssicherung auf der Doktoratsebene erfolgte im Berichtsjahr die Durchführung und Auswertung der in Zusammenarbeit mit dem Graduate Center der Universität Basel (GRACE) sowie dem Team Qualitätsentwicklung konzipierten Doktorierendenbefragung – zuerst im Rahmen der hierfür speziell gebildeten Begleitgruppe und dann im Rahmen der Jahrestagung des Graduiertenprogramms. Die dort gewonnenen Erkenntnisse bieten, gemeinsam mit einem von Doktorierenden und Postdoktorierenden konzipierten White Paper, wichtige Anhaltspunkte für die systematische Weiterentwicklung der Doktoratsausbildung am Europainstitut. Letztere stand auch im Fokus der Begehung des Europainstituts durch das Scientific Advisory Board.

Im Berichtsjahr konnte die Weiterfinanzierung des Graduiertenprogramms auch für die kommende Leistungsperiode 2026 bis 2029 sichergestellt werden.

# Doktorierende am Europainstitut 2025 (alle Fächer)

| Doktorierende                  | Dissertationsprojekt   | Betreuung              | Fach                     |
|--------------------------------|--|------------------------|--------------------------|
| <b>Noura Abu Ghrieqanah</b>    | The Changing Landscape of European Studies in the Middle East: The Current State and Future Prospects  | Ralph Weber            | European Global Studies  |
| <b>Sávio Aguiar de Sousa</b>   | EU Security Policy and Global Dynamics: A Geopolitical Analysis  | Ralph Weber            | European Global Studies  |
| <b>Sancharini Bhattacharya</b> | Paul Masson-Oursel as Nodal Point for a Global History of Comparative Philosophy   | Ralph Weber            | European Global Studies  |
| <b>Dominique Biehl</b>         | Internationale Besatzungsverwaltungen während des Boxerkrieges (1900–1902)   | Madeleine Herren-Oesch | Globalgeschichte Europas |
| <b>Paul Blicke</b>             | A Global History of Ship's Ballast in the 19th Century   | Corey Ross             | Globalgeschichte Europas |
| <b>Yim Fong Chan</b>           | Twisted Souls in Confucianism: Liang Shuming and Feng Youlan in the PRC (1949–1976)  | Ralph Weber            | European Global Studies  |
| <b>Taniya Channa</b>           | The Price of the Economic Utopia: A Systematic Re-Reading of Karl Polanyi for Today  | Corey Ross             | European Global Studies  |
| <b>Lorenzo Currenti</b>        | Die Novartis Malaria-Initiative im Spannungsfeld sozialpolitischer und wirtschaftlicher Theorien   | Ralph Weber            | European Global Studies  |
| <b>Lars von Felten-Kury</b>    | Infrastructuring Empire: The Strait of Malacca and the Making of an Environmental Transit Corridor, c. 1870s–1920s   | Corey Ross             | European Global Studies  |
| <b>Dominika Geiger</b>         | Across the Cobalt Supply Chain; The People's Republic of China and the Outsourcing of Global Responsibility  | Ralph Weber            | European Global Studies  |
| <b>Sarah Hagmann</b>           | Zwischen Shanghai, New York, Lissabon, Zürich und Stockholm. Die jüdische Hilfsorganisation HIAS-HICEM und das translokale Netzwerk von Meyer Birman 1939–1949 | Madeleine Herren-Oesch | Globalgeschichte Europas |
| <b>Mpoi Hilpert</b>            | The Regulation of Novel Foods in the European Union and Switzerland: A Pursuit of Safety, Security and Sustainability  | Christa Tobler         | Europarecht              |

|                             |   |                        |  |
|-----------------------------|---|------------------------|--|
| <b>Filip Jirouš</b>         | Influence Networks of the People's Republic of China in Europe  | Ralph Weber            | European Global Studies                      |
| <b>Julian Yves Jouini</b>   | Forgotten Lesson from the Cold War: How the Asia-Pacific region moved from the Periphery to the Center in the OECD's Mission to manage the Global Political Economy | Madeleine Herren-Oesch | Globalgeschichte Europas                     |
| <b>Felix Kammer</b>         | Eine Theorie politischer Autorität – Webers, Arendts und Schmitz' Beiträge zur liberalen Friedenskonsolidierung   | Ralph Weber            | European Global Studies                      |
| <b>Shubham Karmakar</b>     | Chinas öffentliche Diplomatie in der Ära Xi: Der Fall Indien  | Ralph Weber            | European Global Studies                      |
| <b>Lea Katharina Kasper</b> | «Lessons to Learn? Unfolding a Global Market in Difficult Times»; The British Chamber of Commerce for Switzerland 1920–1950   | Madeleine Herren-Oesch | Globalgeschichte Europas                     |
| <b>Milan Matthiesen</b>     | The Politics of Anti-Confucianism and Philosophical Argument: The Debates between Confucians and Liberals in 1950s Taiwan   | Ralph Weber            | European Global Studies                      |
| <b>Sagar Naidu</b>          | Impact of Internal Stability on China's Dispute Behaviour   | Ralph Weber            | European Global Studies                      |
| <b>Ashish Naik</b>          | The Work of Emptiness: Wasteland Classification and the Governance of the Thar  | Corey Ross             | European Global Studies                      |
| <b>Christian Nolde</b>      | Three Essays in Environmental Economics   | Rolf Weder             | Aussenwirtschaft und Europäische Integration |
| <b>Niamh O'Neill</b>        | The Politics of Definition in Public International Law: The Case of Occupation in Western Sahara  | Ralph Weber            | European Global Studies                      |
| <b>Aulis Pesenti</b>        | The Pandemic Trilemma   | Rolf Weder             | Aussenwirtschaft und Europäische Integration |
| <b>Emmanuel Riem</b>        | The Values Shaping Chinese Foreign Policy   | Ralph Weber            | European Global Studies                      |
| <b>Regula Ringger-Scott</b> | Basler Leichenpredigten in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts   | Susanna Burghartz      | Geschichte der Frühen Neuzeit                |
| <b>Susanna Sargsyan</b>     | The Changing British-European Relations through the Prism of Cyprus   | Ralph Weber            | European Global Studies                      |
| <b>Michael Schaffner</b>    | In Formen investieren. Handwerkliche Praktiken in Basel um 1600   | Susanna Burghartz      | Geschichte der Frühen Neuzeit                |

|                            |   |                        |                               |
|----------------------------|---|------------------------|-------------------------------|
| <b>Evelyne Schlauri</b>    | Actors and Networks shaping Xi Jinping's New Era's Messages Dissemination in European Media   | Ralph Weber            | European Global Studies       |
| <b>Beat Schmid</b>         | Von der geschwinden Ämterbestellung zum blinden Los – die Verschärfungen des Wahlverfahrens in Basel: Die Hintergründe. Die Folgen. Die Rolle und der Einfluss der Basler Geistlichkeit | Susanna Burghartz      | Geschichte der Frühen Neuzeit |
| <b>Flavia Schneider</b>    | Die Aufnahme von Fremden in die Gemeinden der Zürcherischen Landschaft in der Zeit des 16. bis ins 18. Jahrhundert, die Behandlung der Fremden, der Umgang mit den Armen                | Susanna Burghartz      | European Global Studies       |
| <b>Patrick Sonnack</b>     | Das IKRK und die Kongo-Krise 1960–1965  | Madeleine Herren-Oesch | Globalgeschichte Europas      |
| <b>Imad-Eddine Soualhi</b> | Breaking the Silence on Arab Maghreb Union: A Mapping and Analysis of European Studies in North African Countries   | Ralph Weber            | European Global Studies       |
| <b>Matthias Stettler</b>   | Preparing the Ground: Agricultural Knowledge and the Creation of Demand for Artificial Fertilizers in Europe, c. 1830–1880  | Corey Ross             | Globalgeschichte Europas      |
| <b>Weiping Tang</b>        | Mapping the History of Comparative Philosophy: A Digital Humanities Approach  | Ralph Weber            | European Global Studies       |
| <b>Ansgar Taschinski</b>   | Big Data between Democracy and Authoritarianism   | Ralph Weber            | European Global Studies       |
| <b>Songül Varol Tokel</b>  | The Legal Pathways of Differentiated Integration in the EU: Between Unity and Flexibility   | Christa Tobler         | Europarecht                   |
| <b>Noureddine Wenger</b>   | The Study of Europe in the Arab World: The case of Postmodernism  | Ralph Weber            | European Global Studies       |





# 5 Forschung



## Europäisches Recht

Der Forschungs- bzw. Fachbereich widmet sich dem Recht der Europäischen Union. Die Forschungsschwerpunkte von Christa Tobler sind Rechtsgleichheit und Diskriminierung im EU-Recht sowie das bilaterale Recht zwischen der Schweiz und der Europäischen Union.

| Arbeitsschwerpunkte   |   |
|---|---|
| <b>Christa Tobler</b><br>Professorin für Europarecht<br><br>OrCID               | <ul style="list-style-type: none"><li>• EU-Recht</li><li>• Bilaterales Recht Schweiz-EU</li><li>• Rechtsgleichheit, Diskriminierung</li><li>• Sozialrecht</li><li>• Wirtschaftsrecht</li></ul> <p><b>Forschungsprojekte (Auswahl):</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• «Durchsetzung des bilateralen Rechts zwischen der Schweiz und der EU aus einer vergleichenden Perspektive» (SNF)</li></ul> |
| <b>Mpoi Leuta Hilpert</b><br>Assistenz für Europarecht                          | <ul style="list-style-type: none"><li>• EU-Recht</li></ul> <p>Dissertationsprojekt: «Novel foods im EU-Recht und im Schweizer Recht», abgeschlossen im Oktober 2025.</p>  |
| <b>Nicole Michèle Walder</b><br>(bis September 2025)<br><br>Doktorierende (SNF) | <ul style="list-style-type: none"><li>• EU-Recht</li></ul> <p>Dissertationsprojekt: «Rechtsdurchsetzung im bilateralen Recht im Vergleich zu anderen Rechtsordnungen»</p>   |

## Publikationen (Auswahl)

Christa Tobler:

- Helen Meenan/Christa Tobler (eds.), *Realising Protection from Age Discrimination. International, Regional, and National Perspectives*, Cheltenham: Edward Elgar 2025.
- Christa Tobler, «Mindestanforderungen an die Berufsqualifikationen im Freizügigkeitsabkommen am Beispiel der Pflegefachleute», in: Astrid Epiney/Sarah Progin-Theuerkauf/Flaminia Dahinden/Sophie Durkam (eds.), *Schweizerisches Jahrbuch für Europarecht 2024/2025*, Zürich: Schulthess 2025, 553–571.
- Brigitta Kratz/Christa Tobler, «Chapter VIII. EU-Swiss Legal Relations: Might We Get an Electricity Agreement After All?», in: Martha Roggenkamp/Catherine Banet (eds.), *European Energy Law Report XV*, Brussels: Larcier/Intersentia 2025, 183–198 (together with Brigitta Kratz).
- Jacques Beglinger/Christa Tobler, *Tobler/Beglinger-Brevier zu den bilateralen Abkommen Schweiz – EU. Paketansatz und institutionelle Aspekte*, online publication (<http://www.brevier.eur-charts.eu>), release 2025-05.1 of 21 May 2025 (together with Jacques Beglinger).
- Barbara Graham-Siegenthaler/Christa Tobler, «Zur EU-Erbrechtsverordnung und ihrer Relevanz für die Schweiz», in: Klaus Mathis/Roland Norer/Clotilde Pégrier/Jonas Perin/Markus Schreiben (eds.), *Schutz von Mensch und Umwelt im europäischen Kontext. Festschrift für Sebastian Heselhaus zum 65. Geburtstag*, Schriften zum Öffentlichen Recht, Vol. 1584, Berlin: Duncker & Humblot 2025, 321–337 (together with Barbara Graham-Siegenthaler).

## Medienbeiträge (Auswahl)

Christa Tobler:

- Tobler, Christa, «Das neue Abkommen mit der EU sieht mehr Anpassungen an die Schweizer Besonderheiten vor», SECO, KMU-Portal für kleinere und mittlere Unternehmen, 5. Juni 2025, <https://www.kmu.admin.ch/kmu/de/home/aktuell/interviews/2025/neues-abkommen-eu-anpassungen-schweizer-besonderheiten.html>
- Tobler, Christa, «Erster Experten-Eindruck: Das steht wirklich in den EU-Verträgen», 20minuten, 14. Juni 2025, <https://www.20min.ch/story/schweiz-eu-unterwerfen-uns-nicht-das-sagt-eu-expertin-zu-neuen-vertraegen-103363912>
- Tobler, Christa, «Es geht darum, was am besten für unser Land ist», Tribune Juli 2025 (Basler Handelskammer), S. 4, [https://www.hkbb.ch/de/infotehek/tribune/2025\\_07\\_31\\_Tribune\\_inkl\\_Beilage.pdf](https://www.hkbb.ch/de/infotehek/tribune/2025_07_31_Tribune_inkl_Beilage.pdf)
- Tobler, Christa, «Binnenmarkt: Nach 20 Jahren europapolitischem Palaver muss die Schweiz entscheiden» – mit Christa Tobler, Professorin für Europarecht, und dem Historiker und Verleger Markus Somm, Tim Guldemann. Debatte zu dritt; <https://podcasts.apple.com/de/podcast/binnenmarkt-nach-20-jahren-europapolitischem-palaver/id1584971200?i=1000727277941>

Mpoi Leuta Hilpert:

- Mpoi Leuta Hilpert, «Swiss Novel Foods Regulations: From Autonomous Adaptation to a Bilateral Treaty», *Schweizerische Zeitschrift für Internationales Und Europäisches Recht = Revue Suisse de Droit International et Droit Européen* 35, no. 1 (2025): 25–44.



## Transnational Law and Statehood, Citizenship and Belonging

Der Forschungsbereich Transnational Law and Statehood, Citizenship and Belonging befasst sich mit der Funktionsweise rechtlicher Regulierungen im globalen Kontext und deren Einfluss auf Staatlichkeit. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Phänomen globaler Migration und deren Auswirkungen auf Zugehörigkeit und Teilhabe von Migrantinnen und Migranten. Der Forschungsbereich befasste sich im Berichtsjahr schwerpunktmässig mit der Funktion des Migrationsrechts und insbesondere des Bürgerrechts als Mechanismus des Ein- und Ausschlusses im demokratischen Rechtsstaat und mit der Bedeutung von Werten im schweizerischen Verfassungsrecht.

### Arbeitsschwerpunkte

**Barbara von Rütte**  
(bis Oktober 2025)

Rechtsanwältin und PostDoc

OrCID

- Recht diverser Gesellschaften
- Migrationsrecht
- Menschenrechte und Völkerrecht

**Aktuelles Forschungsprojekt:**  
«Die Werte der Bundesverfassung»

### Publikationen (Auswahl)

Barbara von Rütte:

- Barbara von Rütte/Alberto Achermann, Kommentierung von Art. 37 und 38 BV, in: Bernhard Waldmann/Eva Maria Belser/Astrid Epiney, Basler Kommentar Bundesverfassung, 2. Aufl., Basel 2025, S. 881–910.
- Barbara von Rütte/Nesa Zimmermann, Kommentierung von Art. 8 EMRK, in: Helen Keller/Maya Hertig Randall, Basler Kommentar Europäische Menschenrechtskonvention, Basel 2025, S. 336–397.
- Barbara von Rütte, «Trial und Error im Ausbürgerungsverfahren – oder das Ende des Bürgerrechts», in: Fanny de Weck et al. (Hrsg.), Beiträge zum Migrationsrecht. Festschrift für Marc Spescha, Zürich 2025, S. 141–165.
- Nina Hadorn/Valerio Priuli/Barbara von Rütte/Alberto Achermann, Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts im Bereich des Ausländer- und Bürgerrechts, in: Alberto Achermann et al. (Hrsg.), Jahrbuch für Migrationsrecht 2024/2025, Bern 2025, S. 175–226.

### **Medienbeiträge (Auswahl)**

- Benno Tuchschnid, Entscheid des Bundesgerichts: Ein Türke wird nicht eingebürgert, weil er am Steuer eingeschlafen ist. Zu Recht?, Tagesanzeiger vom 21. Mai 2025
- Karen Merkel, Es braucht ein Grundrecht auf Migration, Republik, 17. Januar 2025
- Sabrina Bundi, Diskriminierende Praxis? Behörde fordert bei Einbürgerung «Schweizer durch Abstammung» als Referenz, Tagesanzeiger vom 4. Oktober 2025
- Kanton Zug verschärft Regeln für Einbürgerungen, Schweizer Radio und Fernsehen SRF Tagesschau vom 21. Januar 2025
- Q&A zur Reportage «Mein Schweizer Pass – Mehr als nur ein Stück Papier», Schweizer Radio und Fernsehen SRF rec. vom 14. November 2025



## Globalgeschichte Europas / Global History of Europe

Im Forschungsbereich «Globalgeschichte Europas» werden geschichtswissenschaftliche Ansätze genutzt, um Europas globale Verflechtungen in ihren politischen, ökonomischen und ökologischen Dimensionen zu analysieren, mit einem Schwerpunkt auf (Post-)Imperialismus, globalen Wirtschaftsbeziehungen sowie Umwelt-, Technik- und Wissensgeschichte. Ein bedeutendes Ereignis des Jahres 2025 war die Einrichtung einer neuen Assistenzprofessur (SNF) von Moritz von Brescius zum Projekt *The Battle of Materials: Commodity (Research and Propaganda) and the Road Towards Immoderate Consumption, 1900–1980*, das die wissenschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen um Rohstoffe im 20. Jahrhundert untersucht. Darüber hinaus konnte der Forschungsbereich zahlreiche neue Mitarbeitende auf PostDoc- und PhD-Stufe begrüßen und damit seine thematische Breite und methodische Vielfalt weiter ausbauen. Mitglieder des Forschungsbereichs publizierten 2025 zentrale Ergebnisse ihrer laufenden Projekte in renommierten internationalen Fachzeitschriften. Diese Publikationen stärkten nicht nur die wissenschaftliche Debatte in der Globalgeschichte, sondern auch das interdisziplinäre Profil des Europainstituts sowie dessen internationale Sichtbarkeit und Vernetzung.

### Arbeitsschwerpunkte

#### **Corey Ross**

Direktor des Europeanstituts /  
Professor für European  
Global Studies

OrCID

- Globalgeschichte
- Umweltgeschichte
- Geschichte des Imperialismus
- Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

#### **Forschungsprojekte (Auswahl):**

- «Commodities of Empire» (British Academy, 2024–2029)

#### **Moritz von Brescius**

OrCID

#### **Arbeitsschwerpunkte**

- Globalgeschichte
- Umweltgeschichte
- Geschichte des Imperialismus
- Wissenschaftsgeschichte

#### **Forschungsprojekte (Auswahl):**

- «The Battle of Materials: Commodity (Research and Propaganda) and the Road Towards Immoderate Consumption, 1900–1980» (SNF Consolidator Grant Project)

#### **Habilitationsprojekt:**

- «Empire of Scarcity: A Global History of Assam Rubber»

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Madeleine Herren-Oesch</b><br/>Ehemalige Direktorin des Instituts / em. Professorin für Neuere Allgemeine Geschichte</p> <p>OrCID</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Digital Humanities</li> <li>• Historische Bedeutung des disziplinübergreifenden Arbeitens</li> <li>• Transkulturalität als Zugang zu einer Globalgeschichte Europas jenseits des Eurozentrismus</li> <li>• Historizität des «Global Shippings»</li> </ul> <p><b>Forschungsprojekte (Auswahl):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt «Global Networks» zu Machine Learning zur Analyse globaler Netzwerke, in Kooperation mit Susanna Burghartz, Christiane Sibille (ETHZ) und Gentiana Rashiti (ETHZ)</li> </ul>   |
| <p><b>Susanna Burghartz</b><br/>Ehemalige Professorin für Geschichte der Frühen Neuzeit</p> <p>OrCID</p>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte städtischer Gesellschaften in Renaissance und Früher Neuzeit (15.–18.Jh.)</li> <li>• Frühe europäische Expansion</li> <li>• Frauen- und Geschlechtergeschichte</li> <li>• Schweizergeschichte</li> <li>• Material Culture History</li> </ul> <p><b>Forschungsprojekte (Auswahl):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Materialized Identities: Objects – Affects – Effects – Milieus in Early Modern Culture, 1450–1750</b></li> <li>• ProDoc «<b>Sites of Mediation: Europäische Verflechtungsgeschichte 1350–1650</b>» – gemeinsames interdisziplinäres Graduiertenprogramm der Universitäten Basel (S. Burghartz, L. Burkart) und Bern (C. Göttler).</li> </ul> |
| <p><b>Paul Blicke</b><br/>Assistenz für Europäische und Globalgeschichte</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maritime Globalgeschichte des 19. Jahrhunderts</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «A Global History of Ballast in the 19th Century»</p>   |
| <p><b>Lars von Felten-Kury</b><br/>Assistenz für Europäische und Globalgeschichte</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globale Umweltgeschichte</li> <li>• Infrastruktur- und Kapitalismusgeschichte</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «Nature’s Highway: Environment and Infrastructure in the Straits of Malacca, c.1870s–1910s»</p>  |
| <p><b>Matthias Stettler</b><br/>Doktorierender, Europäische und Globalgeschichte (SNF)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Agrargeschichte</li> <li>• Wissensgeschichte</li> <li>• Umweltgeschichte</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «Preparing the Ground: Agricultural Knowledge and the Creation of Demand for Artificial Fertilizers in Europe, c. 1830–1880»</p>  |
| <p><b>Miguel Cadórniga Martínez</b><br/>Doktorierender, Europäische und Globalgeschichte (SNF)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltgeschichte</li> <li>• Globalgeschichte</li> <li>• Geschichte der Rohstoffe</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «Selling the Plastics Age: Science, Spectacle, and the Battle of Materials»</p>   |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Adam Przywara</b><br/>PostDoc, Europäische und Globalgeschichte (SNF)</p>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Architekturgeschichte</li> <li>• Osteuropäische Geschichte</li> <li>• Kreislaufwirtschaftsforschung</li> </ul> <p>Forschungsprojekt: «Containment, or Contamination? Recycling Waste into Construction, and the Globalization of Scientific Approach to Building»</p>  |
| <p><b>Ashish Naik</b><br/>Doktorierender, Europäische und Globalgeschichte</p>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltgeschichte</li> <li>• Kolonialgeschichte</li> <li>• Geschichte Indiens</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «Reversing the Colonial Gaze through Desert Ontologies: Decolonising Technocratic Environmental Imaginaries in Rajasthan, India»</p>  |
| <p><b>Danelle van Zyl-Hermann</b><br/>PostDoc, Europäische und Globalgeschichte</p>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte Afrikas</li> <li>• Kolonialgeschichte und Dekolonisierung</li> <li>• Globalgeschichte</li> </ul> <p>Forschungsprojekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tuberculosis control and the politics of public health in Kenya, 1950–60s</li> <li>• African resources, the reconstruction</li> </ul>  |
| <p><b>Javier Francisco</b><br/>Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Europäische und Globalgeschichte</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Imperien (15.–19. Jh.) in der Atlantischen Welt</li> <li>• Kapitalismus und das Anthropozän</li> <li>• Missionierung und die Auswirkungen auf Gelehrsamkeit und Geopolitik</li> <li>• Temporale Wissensregime</li> <li>• Historische Makrostrukturen und Theoriebildung</li> </ul> <p>Forschungsprojekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• «Imperial Methuselah. A Theoretical Approach on European Long-Lived Rule in the Americas»</li> <li>• «Globale Bio-Kulturelle Transformationen in der Frühen Neuzeit»</li> </ul> |

### Publikationen (Auswahl)

Corey Ross:

- Ross, Corey (2025). 'Ecologies'. In Balme, C., Dogramaci, B. & Wenzlhuemer, R. (Eds.), *Dis:connectivity and Globalisation: Concepts, Terms, Practices* (pp. 107–113). Berlin / Boston: <https://doi.org/10.1515/9783111600345-015>

Paul Blickle:

- Blickle, Paul. «Ballast: Approaching Nineteenth-Century Maritime Mobility 'from Below.'» *Journal of Global History*, 2025, 1–19. <https://doi.org/10.1017/S1740022825100235>.

Lars von Felten-Kury:

- Lars Kury, «Wildlife Corridors: Animal Mobilities and Environmental Infrastructure in the Straits Settlements, c.1870s–1920s,» *Environment and History* 0 (2025), 1–26, <https://doi.org/10.3828/whpeh.63861480345877>.

Moritz von Brescius:

- Moritz von Brescius, «Revisiting the Charduar Plantation: Local Connections, Imperial Portfolios, and the Global Pathways of Assam Rubber», in Ulrike Lindner and Nicholas Miller (eds), *Plantation Knowledge: Agricultural Colonization, Exploitation, and Exchange Since 1500* (New York: SUNY Press, 2025), 145–182.

Danelle van Zyl-Hermann:

- Van Zyl-Hermann, Danelle and Williams, Rosa (2025). 'Photographs as sources for writing histories of health and healing in colonial and postcolonial Africa', *Bulletin of the History of Medicine*. <https://preprint.press.jhu.edu/bhm/>
- Van Zyl-Hermann, Danelle (2025). 'Visions of (tuberculosis control): Medical photographs in Mau Mau-era Kenya', *Bulletin of the History of Medicine*. <https://preprint.press.jhu.edu/bhm/>

### Konferenzen und Workshops des Fachbereichs (Auswahl)

- Weatherhead Conference «Global Histories of Capitalism & the Environment» (organisiert von Moritz von Brescius), Basel, 02.–04.06.2025.  
Drittmittelgeber: SNF  
Organisation: Moritz von Brescius
- «The Long Acceleration: Rethinking the Historical Causes of the Planetary Emergency» (organisiert von Moritz von Brescius), Basel, 14.–16.08.2025.  
Drittmittelgeber: SNF  
Organisation: Moritz von Brescius
- Panel «In:visible Infrastructures. Hidden Connections and Imperial Maintenance, 1850–1950», im Rahmen der 7. Schweizerischen Geschichtstage, Luzern, 10.07.2025.  
Organisation: Lea Kasper, Paul Blickle, Lars von Felten-Kury
- International Workshop «Commodities of Empire», Glasgow, 08.–09.09.2025  
Drittmittelgeber: British Academy  
Organisation: Simon Jackson (University of Birmingham), Corey Ross



## Politics and Philosophy in European Global Knowledge Production

Das Berichtsjahr 2025 war von Anfang an ereignisreich, insbesondere durch die Veröffentlichung im Februar des vom Bundesamt für Justiz und dem Staatssekretariat für Migration in Auftrag gegebenen Forschungsberichts über die Situation der uigurischen und tibetischen Gemeinschaften in der Schweiz, der in den nationalen und internationalen Medien auf grosses Echo stiess. Ein weiteres Highlight war der erste Swiss China-Networking Day, der am 11. April am Europainstitut stattfand und 45 Personen, deren Arbeit sich mit China befasst (aus Universitäten, Medien, Regierung und Zivilgesellschaft), zu einem Tag mit konstruktiven Gesprächen, Präsentationen und Gruppendiskussionen zusammenbrachte. Während das SNF-Projekt «Historical Perspectives on Comparative Philosophy: A Digital Humanities Mapping Approach and Paul Masson-Oursel as Nodal Point for a Global History» sich fortsetzte, haben Veränderungen und Wachstum im Team des Fachbereichs die Forschungsaktivitäten weiter gestärkt, mit der Ankunft von zwei neuen Assistierenden für European Global Studies, Filip Jirouš und Niamh O’Neill, sowie Shubham Karmakar mit einem ESKAS-Doktorandenstipendium (Swiss Government Excellence Scholarship). Ausserdem übernahm Ralph Weber im Berichtsjahr 2025 zwei neue Funktionen, zum 1. April wurde er Mitglied des SNF-Forschungsrats und zum 1. Dezember Vizedirektor des Europainstituts.

### Arbeitsschwerpunkte

#### Ralph Weber

Vizedirektor des Europainstituts / Associate Professor für European Global Studies / Studiengangleitung PhD European Global Studies

OrCID

- Geschichte und Gegenwart der Schweiz-China-Beziehungen
- Europa-China-Beziehungen
- Politische Aktivitäten des chinesischen Parteistaats im Ausland
- Methodologische und begriffliche Aspekte sprach- und kulturübergreifender Forschung, globale intellektuelle Diskurse
- Globale politische Ideengeschichte
- Komparative Philosophie

#### Forschungsprojekte (Auswahl):

- «Historical Perspectives on Comparative Philosophy: A Digital Humanities Mapping Approach and Paul Masson-Oursel as Nodal Point for a Global History» (SNF, 2024–2028)

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Lerato Posholi</b><br/>(bis Juli 2025)<br/>PostDoc, European Global Studies</p>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Social epistemology</li> <li>• Decolonial theory</li> <li>• Higher education studies with a particular focus on Southern Africa</li> </ul> <p>Forschungsprojekt: «Reversing the Gaze: Towards Post-Comparative Area Studies»</p>  |
| <p><b>Shrey Kapoor</b><br/>PostDoc, European Global Studies</p>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• South Asian politics in global context</li> <li>• Theories of violence</li> <li>• Nationalism and authoritarianism</li> <li>• Transnational repression</li> <li>• Interdisciplinary and relational methodologies</li> </ul> <p>Forschungsprojekt: Transnational authoritarianism and repression; how infrastructural development and diaspora relations shape contemporary forms of state-sanctioned violence and collective resistance</p> |
| <p><b>Noureddine Wenger</b><br/>(bis März 2025)</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamiken der globalen Wissensproduktion</li> <li>• Globale konzeptuelle Debatten</li> <li>• Intellektuelle Verflechtungslinien zwischen Europa und der arabischen Welt</li> <li>• Moderne arabische Geistesgeschichte</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «The Study of Europe in the Arab World: The case of Postmodernism»</p>   |
| <p><b>Niamh O'Neill</b><br/>Assistierende (seit September 2025), European Global Studies</p>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Postkoloniale Theorie und globale Nord-Süd-Beziehungen</li> <li>• Politische Gewalt und antikoloniale Konflikte</li> <li>• Afrikanische Politik</li> <li>• Humanitäres Völkerrecht</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «The Politics of Definition in Public International Law: The Case of Occupation in Western Sahara»</p>   |
| <p><b>Filip Jirouš</b><br/>Doktorierender, European Global Studies</p>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chinesische Politik</li> <li>• Geschichte, Struktur und Aktivitäten der Nachrichtendienste der VR China</li> <li>• Politischer Einfluss und politische Einmischung</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «Influence Networks of the People's Republic of China in Europe»</p>   |
| <p><b>Yim Fong Chan</b><br/>(bis Mai 2025)<br/>Doktorierende, European Global Studies (SNF)</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuer Konfuzianismus</li> <li>• Chinesische Ideengeschichte</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «Twisted Souls in Confucianism: Liang Shuming and Feng Youlan in the PRC (1949–1976)» (abgeschlossen 17.03.2025)</p>  |
| <p><b>Weiping Tang</b><br/>Doktorierender, European Global Studies (SNF)</p>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichende Philosophie</li> <li>• Digitale Geisteswissenschaften</li> <li>• Begriffsgeschichte</li> </ul> <p>Dissertationsprojekt: «Mapping the History of Comparative Philosophy: A Digital Humanities Approach» (Arbeitstitel)</p>   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Sancharini Bhattacharya</b><br>Doktorierende, European Global Studies (SNF) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der vergleichenden Philosophie</li> <li>• Philosophie des Geistes</li> <li>• Phänomenologie</li> </ul> Dissertationsprojekt: «Mapping the History of Comparative Philosophy: Paul Masson-Oursel as Nodal Point for a Global History of Comparative Philosophy» (Arbeitstitel) |
| <b>Shubham Karmakar</b><br>Doktorierender, European Global Studies (ESKAS)     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chinesische Politik</li> <li>• Public Diplomacy</li> <li>• Chinesisch-indische Beziehungen</li> </ul> Dissertationsprojekt: «Chinese Public Diplomacy in the Xi Era: The Case of India»  |
| <b>Aisha Hintermann</b><br>Hilfsassistentin (SNF)                              | SNF-Projekt: «Historical Perspectives on Comparative Philosophy: A Digital Humanities Mapping Approach and Paul Masson-Oursel as Nodal Point for a Global History»  |

#### Weitere betreute Dissertationsprojekte

- Noura Saleem Asleem Abu Ghrieqanah: *The Changing Landscape of European Studies in the MENAT Region: The Current State and Future Prospects*
- Sávio Aguiar de Sousa: *EU Security Policy and Global Dynamics: A Geopolitical Analysis*
- Lorenzo Currenti: *Die Novartis Malaria-Initiative im Spannungsfeld sozialpolitischer und wirtschaftlicher Theorien*
- Dominika Geiger: *Across the Cobalt Supply Chain; The People's Republic of China and the Outsourcing of Global Responsibility*
- Felix Kammer: *Eine Theorie politischer Autorität – Webers, Arendts und Schmitz' Beiträge zur liberalen Friedenskonsolidierung*
- Milan Matthiesen, M.A.: *The Politics of Anti-Confucianism and Philosophical Argument: The Debates between Confucians and Liberals in 1950s Taiwan*
- Sagar Naidu: *Impact of Internal Stability on China's Dispute Behaviour*
- Susanna Sargsyan: *The Changing British-European Relations through the Prism of Cyprus*
- Evelyne Schlauri: *Actors and networks shaping Xi Jinping's New Era's messages dissemination in European media*
- Imad-Eddine Soualhi: *Breaking the Silence on Arab Maghreb Union: A Mapping and Analysis of European Studies in North African Countries*
- Emanuel Riem: *The Values Shaping Chinese Foreign Policy*
- Ansgar Taschinski: *Big Data between Democracy and Authoritarianism*
- Taniya Channa: *The Price of the Economic Utopia: A Systematic Re-Reading of Karl Polanyi for Today (Zweitbetreuung)*

#### Publikationen (Auswahl)

Bericht:

- Ralph Weber, Shrey Kapoor, Selina Morell, Barbara von Rütte: «Die Situation der tibetischen und uigurischen Gemeinschaften in der Schweiz: Effektive und wahrgenommene Druckausübung» [The Situation of the Tibetan and Uyghur Communities in Switzerland: Effective and Perceived Pressure], study mandated by the Swiss Government, 31 October 2023; published 12 February 2025; online: <https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/91748.pdf>. Unofficial English translation: [https://europa.unibas.ch/fileadmin/user\\_upload/europa/News\\_\\_Events/PDFs\\_News\\_\\_Events/Weber-Kapoor-Morell-vonRuette\\_Research\\_Report\\_engl\\_version.pdf](https://europa.unibas.ch/fileadmin/user_upload/europa/News__Events/PDFs_News__Events/Weber-Kapoor-Morell-vonRuette_Research_Report_engl_version.pdf)

Paper:

- Ralph Weber: «Global Philosophy, Positionality and Non-Relativist Perspectivism.» In: *Philosophy East and West*, Vol. 75, No. 1, 2025, 6–22.
- Jutta Bakonyi, Maria Eugenia Giraudo, Shrey Kapoor and Andreas Langenohl: «Infrastructures and Capitalist World Ordering.» In: *International Political Sociology*, Vol. 19, No. 3, 2025, 1–24.
- Lerato Posholi: «On the Idea of Post-Comparative Philosophy.» In: *Philosophy East and West*, Vol. 75, No. 1, 2025, 43–55.
- Shubham Karmakar: «Chinese Public Diplomacy and Legitimization Strategies: The Case of India.» In: *Journal of Public Diplomacy*, Vol. 5, no. 2, 2025, 109–140.
- Niamh O'Neill and Ndapewoshali Ndahafa Ilunga: «Trade Unions and the Reform of the Migrant Labour Systems in Namibia and Switzerland, 1970–2007.» In: Luregn Lenggenger et al. (Eds.), *Histories and Legacies of Migrant Labour in Namibia and Switzerland*. Basel: Basler Afrika Bibliographien, 2025, 67–115.

### **Medienbeiträge (Auswahl)**

- Ralph Weber: Interviewed for *University World News*, «Are there «safe» areas of research collaboration with China?», online: <https://www.universityworldnews.com/post.php?story=20250213061756423>, 13 February 2025.
- Shrey Kapoor: zitiert von *NZZ am Sonntag*, «In Genf drohte ihr der Verfolger beim Hotelfrühstück: «Ich kann Sie sofort verhaften»», online: <https://www.nzz.ch/schweiz/in-genf-drohte-ihr-der-verfolger-beim-hotelfruehstueck-ich-kann-dich-sofort-verhaften-ld.1902025>, 14 September 2025
- Filip Jirouš: Quoted by *Financial Times*, «Poland restores China's main overland trade route to Europe», online: <https://on.ft.com/46ofHtr>, 23 September 2025.
- Ralph Weber und Filip Jirouš: «Ueli Maurer und seine 'Gesprächspartner' in der Volksrepublik China», online: <https://www.nzz.ch/meinung/ueli-maurer-und-seine-gespraechspartner-in-der-volksrepublik-china-ld.1908870>, 11 November 2025.

### **Konferenzen und Workshops des Fachbereichs (Auswahl)**

- Swiss China-Networking-Day 2025, 11.04.2025  
Europainstitut, Universität Basel.  
Organisation: Ralph Weber



## Aussenwirtschaft und Europäische Integration

Die Professur für Aussenwirtschaft und Europäische Integration an der Universität Basel untersucht die wirtschaftlichen Auswirkungen der fortschreitenden globalen und europäischen Marktintegration. Unser Fokus liegt auf den Effekten für Umwelt, Wirtschaftsstruktur, Löhne und Unternehmen. Gleichzeitig analysieren wir wirtschaftspolitische und strategische Herausforderungen für Unternehmen und Institutionen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Beziehung zwischen der Schweiz und der EU im Kontext aktueller europäischer Entwicklungen. Zudem arbeiten wir an einem grösseren drittmittelfinanzierten Projekt zum Innovationsstandort Schweiz im internationalen Kontext. Unsere Forschung ist in der wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin verankert; wir wollen in unseren Schwerpunkten an der Forschungsfront durch entsprechende Publikationen in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften dabei sein. Es gelang, für die folgenden 10 Jahre eine finanzielle Unterstützung für das CIEB (neu: Center for Innovation Economics Basel) zu sichern. Dies erlaubt uns, weiterhin zwei volle Stellen auf der Ebene «promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter» sowie Mittel für Gastvorträge im Rahmen der «Lecture Series on Innovation in the Global Economy» und die sogenannten «Innoscape Talks» zu finanzieren.

### Arbeitsschwerpunkte

#### Rolf Weder

OrclD

- Auswirkungen der zunehmenden Integration von Güter-, Dienstleistungs- sowie Faktormärkten auf globaler und regionaler Ebene
- Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU im Lichte der Entwicklung der EU und Europas sowie das Spannungsverhältnis zwischen Multilateralismus und Regionalismus

#### Forschungsprojekte (Auswahl):

- SNF Scientific Exchanges zur Finanzierung eines Forschungsaufenthaltes von Niti Bhasin (Delhi School of Economics, University of Delhi) zu den Auswirkungen von TEPA (India-EFTA Trade and Economic Partnership Agreement)

#### Christian Rutzer

Stv. Leiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter am CIEB (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

OrclD

- Innovationsökonomie
- Disruptive Technologien
- Patente
- AI

#### Forschungsarbeiten:

(1) Zusammenhang zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung auf regionaler Ebene, (2) Messung von disruptiven Erfindungen auf Länderebene, (3) Auswirkungen von GenAI auf das internationale Gefälle zwischen Forschenden aus dem globalen Süden und globalen Norden.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Augustin Ignatov</b><br/>PostDoc (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)</p> <p>OrCID</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infrastruktur</li> <li>• Internationaler Handel</li> <li>• Umwelt</li> </ul> <p>Forschungsarbeiten: u.a. zum Thema Handel zwischen USA und China sowie Strassenbau, internationaler Handel und CO2-Emissionen in der EU.</p>   |
| <p><b>Beat Spirig</b><br/>Lehrbeauftragter und Adjunkt Studiendekanat (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)</p>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrbeauftragter und Adjunkt Studiendekanat</li> <li>• Ko-Autor zu Themen im Bereich Schweiz-EU</li> </ul>   |
| <p><b>Dragan Filimonovic</b><br/>Wissenschaftlicher Mitarbeiter am CIEB (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)</p>                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschung zu Innovationsökonomie</li> <li>• Disruptive Technologien</li> <li>• Patente</li> <li>• AI</li> </ul> <p>Forschungsarbeiten: (1) Zusammenhang zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung auf regionaler Ebene, (2) Messung von disruptiven Erfindungen auf Länderebene, (3) Auswirkungen von GenAI auf das internationale Gefälle zwischen Forschenden aus dem globalen Süden und globalen Norden.</p> |
| <p><b>Aulis Pesenti</b><br/>Assistenz, Aussenwirtschaft und Europäische Integration / Doktorand Graduate School of Business and Economics (GSBE)</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Makroökonomie</li> </ul> <p>Forschungsarbeit zur Frage, welche Länder das sogenannte «Pandemic Trilemma» vor dem Hintergrund der Theorie am besten gelöst haben.</p>  |
| <p><b>Till Schmidlin</b><br/>Projektmitarbeiter am CIEB (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgestaltung und Betreuung von öffentlichen Anlässen</li> <li>• Strategieentwicklung CIEB</li> </ul>  |
| <p><b>Inna Barunina</b><br/>Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Substitution von Arbeit und Kapital im Pflegebereich; Vergleich Japan und die Schweiz</li> </ul>   |
| <p><b>Franz Paul Triebe</b><br/>Hilfsassistent (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsassistent an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät</li> </ul>  |

### Publikationen (Auswahl)

- Filimonovic, Dragan, Rutzer, Christian, Macher, Jeffrey, & Weder, Rolf. (2025). *Generative AI as a Linguistic Equalizer in Global Science*. [2511.11687] [Generative AI as a Linguistic Equalizer in Global Science](#)
- Ignatov, Augustin und Rolf Weder (2025), *Do China's Productivity Gains Hurt the United States? Samuelson Was Right* (September, 2025, mimeo)
- Taylor, M. Scott, & Weder, Rolf. (2025, January 28). How humans are accelerating possible mass extinctions – and a plan to stop it. *VoxDev*, —. <https://voxdev.org/topic/energy-environment/how-humans-are-accelerating-possible-mass-extinctions-and-plan-stop-it>

### Medienbeiträge (Auswahl)

- Rolf Weder: Interview 06.09.2025 «Trump geht es nur um ein einziges Ziel». *Watson*. [Zum Beitrag auf watson.ch](#)
- Rolf Weder: Interview 09.09.2025 «Wer weniger Zuwanderung will, muss die Bilateralen III unterstützen». *Basler Zeitung*. [Zum Interview in der BaZ](#).
- Weitere Beiträge siehe [Medienecho – Professur für Aussenwirtschaft und Europäische Integration](#) sowie LinkedIn, beispielsweise bei [Christian Rutzer](#)

### Konferenzen und Workshops des Fachbereichs (Auswahl)

- 11.12.2025: Öffentliche Veranstaltung im Rahmen der «Globalisierungs-Talks» und der Lecture Series on «Innovation in the Global Economy Talk»: *Taxation and Innovation: What Can We Learn from Research?* mit Stefanie Stancheva (Harvard University) und den Panelists Severin Schwan (Chairman, Roche) und Kurt Schmidheiny (Universität Basel). Host: Rolf Weder
- 03.11.2025: Öffentliche Veranstaltung im Rahmen der «Globalisierungs-Talks»: *Die WTO zwischen Krise und Reform?* mit Ralph Ossa (ehem. Chief Economist WTO, Universität Zürich) und Panelistin Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch (Ehemalige Staatssekretärin, Direktorin SECO und Chefunterhändlerin der Schweiz bei der WTO; Verwaltungsrätin). Host: Rolf Weder
- 03.10.2025: Öffentliche Veranstaltung im Rahmen der «Globalisierungs-Talks»: *U.S. Zollhammer und Schweizer Industrie: Was machen die Firmen, was muss die Politik tun?* mit Jean-Philippe Kohl (Vizedirektor, Leiter Wirtschaftspolitik Swissem). Host: Rolf Weder
- 01.10.2025: Keynote Speech von Rolf Weder an der internationalen Konferenz «Sustainable Development» am Graduate Institute in Genf; Thema Massenausrottung.

[Bilder und Links zu den Veranstaltungen](#)



Veranstaltung «Taxation and Innovation: What Can We Learn from Research?» (11.12.2025)

## Scientific Advisory Board

Das Scientific Advisory Board des Europainstituts wurde im Jahr 2020 eingerichtet und setzt sich aus international renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen. Das Board berät das Europainstitut, sein Leitungsgremium sowie die Forschenden in der Umsetzung der Forschungsstrategien und Zielsetzungen. Damit trägt es massgeblich zur Qualitätsentwicklung sowie zur Sichtbarkeit des Instituts in der internationalen Forschungslandschaft bei. In regelmässigen Abständen setzt sich das Scientific Advisory Board im Rahmen eines Besuchs vor Ort intensiv mit der Leistung, der Entwicklung und dem Entwicklungspotenzial des Europainstituts und seiner einzelnen Forschungsgruppen auseinander.

Im Berichtsjahr 2025 bestand das Board aus folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. Fiona Adamson (School of Oriental and African Studies (SOAS), London, UK)
- Prof. Dr. Catherine Schenk (University of Oxford, UK)
- Prof. Dr. Sarah Progin-Theuerkauf (Universität de Fribourg, Schweiz)

Am 21. und 22. Oktober 2025 fand ein «Site Visit» des Scientific Advisory Boards im Europainstitut statt, welcher eine Reihe von Arbeitstreffen mit den Mitarbeitenden sowie mit Studierenden der Studiengänge MA und PhD European Global Studies umfasste. Ausserdem erfolgte ein Austausch des Scientific Advisory Boards mit Vertretern des Rektorats der Universität Basel. Einer der Schwerpunkte des Besuchs war die Doktoratsausbildung am Europainstitut. Im November 2025 wurde der Bericht des Scientific Advisory Boards mit Empfehlungen zum Forschungs- und Lehrausbau an das Rektorat der Universität Basel übermittelt. Das Scientific Advisory Board zeigte sich beeindruckt von der Forschungs- und Lehrleistung des Instituts und seiner Dynamik, betonte aber gleichzeitig auch die Notwendigkeit, angesichts steigender Zahlen von Studierenden und Forschenden die bestehenden Strukturen weiter auszubauen.

## Publikationsreihe des Europa-instituts

**E-Journal *Global Europe – Basel Papers on Europe in a Global Perspective*: Ausgabe Nr. 126 (2025)**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Fabia Betschart   | «Environmental Damage Caused by Frozen Vessels under EU Sanctions»  |
| Niamh O’Neill     | «Bridging Meaning across Disciplines: Construction, Interpretation and Categorisation in Armed Conflict»            |
| Giulia Schneitter | «Rechtliche Grauzone, ethische Pflicht: Die Schweiz und ihre Verantwortung für Pushbacks während Frontex-Einsätzen» |



# 6 Management und Administration

Das Management- und Administrationsteam des Europainstituts bestand im Jahr 2025 aus Cornelia Knab (Geschäftsführung), Melanie Küng (Stellvertretende Geschäftsführung), Isabelle Dörr (Studiengangleitung MA European Global Studies), Dominique Biehl (Studienkoordination MA European Global Studies / Management Global Programs und akademische Nachwuchsförderung) und Jonas Einsiedler (Administrative Assistenz, bis Ende Januar). Unterstützt wurde die Administration durch das Team der Hilfsassistenten mit Sebastian Held, Aisha Hintermann, Ellen Wyss und Lukas Plum.

Der Geschäftsführung oblagen die Koordination sämtlicher Geschäftsfelder mit Wissenschaftsmanagement, Finanz- und Personaladministration, Jahresplanung, Eventmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, weiterhin auch die Koordination mit der Stiftung Europainstitut Basel sowie mit dem Förder- und Alumniverein des Europainstituts. Die Studienadministration betreute die Koordination der beiden Studiengänge und die Betreuung der zahlreichen Anliegen der Studierenden und Lehrenden. Mit grossem Engagement setzte sich das Team für den reibungslosen Ablauf des täglichen Institutsbetriebs ein und betreute zahlreiche administrative Anliegen zu Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit. Auch in diesem Berichtsjahr bestand ein besonderer Schwerpunkt in der Forschungsorganisation und Betreuung zahlreicher Anträge zur Forschungsfinanzierung vor allem beim Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Die Resultate der Forschungsanträge werden im Jahr 2026 erwartet.

Kompetent unterstützt wurde das Administrationsteam des Europainstituts zudem durch das Team Facilities der Universität (Campus Petersplatz). Die Betreuung der IT-Infrastruktur lag wie bereits seit vielen Jahren in den Händen des IT Service Centers «Jakob Burckhardt Haus». Tobias Tendero als Teamleiter kümmerte sich gemeinsam mit Gion Maissen um den IT-Support und die diesbezüglichen Anliegen, unterstützt von Anthony Laissue, Dino Morelli und Daniel Rhein. Ulrike Frasch koordinierte wie in den vergangenen Jahren die Bibliothek.

# 7 Finanzen

## Globalbudget 2025

Im Jahr 2025 finanzierte die Universität das Europainstitut im Umfang von rund CHF 2'033'558. Darin enthalten ist auch ein Beitrag an die jährlichen Investitionskosten für die IT-Infrastruktur. Die Rechnung des Europainstituts wird als Bestandteil der gesamtuniversitären Rechnung von der Revisionsstelle der Universität geprüft und als solche im Jahresbericht der Universität abgebildet.

## Stiftungsgelder 2025

Aufgrund der Vereinbarung mit der Universität Basel vom August 2016 beteiligte sich die Stiftung Europainstitut Basel mit einem Betrag von rund CHF 21'000 an der Finanzierung der Arbeit des Europainstituts. Der Betrag wurde für die Finanzierung des Visiting-Fellows-Programms und damit für den Ausbau der Internationalisierungsarbeit des Europainstituts eingesetzt.

## Drittmittel 2025

Das Europainstitut konnte im Jahr 2025 Drittmittel in Höhe von rund CHF 394'808 in Forschung und Lehre investieren (inkl. Stiftungsmittel). Die Beiträge erfolgten vornehmlich über Projekte finanziert vom Schweizerischen Nationalfonds mit unterschiedlichen Laufzeiten.

# 8 Community

## Stiftung Europainstitut Basel

Die Stiftung Europainstitut Basel ist seit den Gründungsjahren ein integraler Bestandteil des Europainstituts und unterstützt dessen Arbeit in massgeblicher und grosszügiger Weise. Der Stiftungsrat, bestehend aus Persönlichkeiten der kantonalen Verwaltungen, Politik, Wirtschaft und Universität, behandelt Fragen im Bereich des Stiftungszwecks (Verwendung der Stiftungsmittel, Zuwendungen an das Europainstitut) sowie Empfehlungen zu strategischen Entscheidungen. Neben der Projektunterstützung leisten die Mitglieder des Stiftungsrats wertvolle Vernetzungsarbeit und bringen ihre Expertise in strategische Diskussionen ein.

Der Stiftungsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen (Stand: 01.12.2025):

- Dr. Thomas Staehelin, Präsident (Advokat)
- Prof. Dr. Andreas Bohrer (Lonza AG, Group General Counsel & Comp. Secr.)
- Dr. Andreas Burckhardt
- Martin Dätwyler (Direktor Handelskammer beider Basel)
- Dr. Lukas Engelberger (Regierungsrat, Vorsteher des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt)
- Dr. Manuel Friesecke (Regio Basiliensis)
- Dr. Lutz Hegemann (Novartis)
- Prof. em. Dr. Madeleine Herren-Oesch (ehemalige Direktorin des Europainstituts, Historikerin)
- Dr. Eva Herzog (Ständerätin Basel-Stadt)
- Dr. Thomas von Planta (Bâloise Holding AG, Präsident des Verwaltungsrats)
- Isaac Reber (Regierungsrat; Vorsteher der Bau- und Umweltschutzdirektion Baselland)
- Prof. Dr. Dr. h.c. Andrea Schenker-Wicki (Rektorin der Universität Basel)
- Oliver Zwemmer (UBS Switzerland AG, Head Wealth Management CH Nordwestschweiz)

## Förder- und Alumniverein

Der Förder- und Alumniverein Europainstitut Basel unterstützt das Europainstitut und setzt sich im Verbund mit AlumniBasel für einen Austausch zwischen ehemaligen und gegenwärtigen Studierenden ein. Der Förder- und Alumniverein hat im Berichtsjahr die Diplomfeier in der Aula des Naturhistorischen Museums Basel ausgerichtet und wie im Vorjahr den Preis für den besten Abschluss im Master European Global Studies gestiftet. Zudem hat der Verein in Kooperation mit AlumniEuropainstitut das Grillfest, welches im Berichtsjahr gleichzeitig zur Feier des 10-jährigen Jubiläums des Studiengangs European Global Studies ausgerichtet wurde, grosszügig unterstützt.

Der Mitgliederbeitrag im Förder- und Alumniverein beträgt CHF 30 für natürliche Personen respektive CHF 250 für juristische Personen. Studierende profitieren von einem reduzierten Mitgliederbeitrag von CHF 10. Die Mitgliedschaft öffnet den Zugang zum Netzwerk der Förder:innen und Absolvent:innen des Europainstituts. Die Mitglieder erhalten regelmässig den Newsletter mit Informationen zu aktuellen Projekten und Anlässen sowie den Jahresbericht des Europainstituts und kommen in den Genuss von Vergünstigungen bei kostenpflichtigen Spezialveranstaltungen. Zudem lädt der Verein jedes Jahr zu seinem Grillfest im Garten des Europainstituts sowie zu seiner Mitgliederversammlung ein.

Der Vorstand des Förder- und Alumnivereins setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Christian Egeler, Präsident (Chef Verkehrspolizei, Kanton Basel-Landschaft)
- Philipp Jordi, Kassier (Advisor for Commercial and Economic Affairs, Finnische Botschaft, Bern)
- Prof. em. Dr. Georg Kreis (ehem. Leiter des Europainstituts, Historiker)
- Birgit Kron (Leiterin Politik, TCS beider Basel)
- Dr. Christoph Spenlé (Stellvertretender Leiter Sektion Menschenrechte, EDA)
- Silvio Tondi (Leiter der Fachstelle für Trinationale Zusammenarbeit und stv. Leiter Aussenbeziehungen und Standortmarketing beim Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt)

## AlumniEuropainstitut

Die Sektion AlumniEuropainstitut, die im Oktober 2019 von AlumniBasel gegründet wurde, steht Absolvent:innen sowie ehemaligen Mitarbeitenden des Europainstituts offen. Der Vorstand des Förder- und Alumnivereins fungiert als Leitungsgremium der AlumniEuropainstitut, da der Förder- und Alumniverein und die Fachalumni eng kooperieren. AlumniEuropainstitut organisiert regelmässig Veranstaltungen für Mitglieder. An diesen Veranstaltungen bringt die Sektion Alumni und Alumnae, Studierende und Mitarbeitende des Europainstituts zusammen und fördert den Wissens- und Informationsaustausch untereinander. Mitglieder von AlumniEuropainstitut werden automatisch Mitglieder des Förder- und Alumnivereins, ohne dass ein zusätzlicher Mitgliederbeitrag erhoben wird. So können Alumni von den Vorteilen von AlumniBasel profitieren, aber weiterhin an den vom Förder- und Alumniverein organisierten Veranstaltungen teilnehmen.

# 9 Highlights des Jahres

12.02.

## Veröffentlichung des Forschungsberichts zur Situation der tibetischen und uigurischen Gemeinschaften in der Schweiz

Am 12. Februar 2025 wurde der im Auftrag des Bundesamts für Justiz und des Staatssekretariats für Migration erstellte Forschungsbericht «Die Situation der tibetischen und uigurischen Gemeinschaften in der Schweiz: Effektive und wahrgenommene Druckausübung» von Ralph Weber, Shrey Kapoor, Selina Morell und Barbara von Rütte veröffentlicht. Die Studie untersucht, wie Mitglieder der tibetischen und uigurischen Diaspora in der Schweiz transnationale Repression wahrnehmen und welche Formen von Einflussnahme dokumentiert werden können. Der Bericht stiess in den nationalen und internationalen Medien auf grosses Echo und wurde in zahlreichen Berichterstattungen und wissenschaftlichen Debatten aufgegriffen.



## Begrüssung der neuen Studierenden im Masterstudiengang MA European Global Studies im Frühjahrssemester 2025

Zu Beginn des Frühjahrssemesters 2025 hiess das Europainstitut die neuen Studierenden im Masterstudiengang European Global Studies willkommen. Die Begrüssungsveranstaltung bot Einführungsvorträge sowie eine Führung durch das historische Gebäude «Sandgrube». Beim anschliessenden Apéro konnten die neuen Studierenden erste Kontakte knüpfen. Der interdisziplinäre Masterstudiengang gehörte auch 2025 zu den beliebtesten Masterprogrammen der Universität Basel und verbindet rechts-, wirtschafts- und gesellschaftswissenschaftliche Zugänge zur Untersuchung der grossen Zukunftsfragen Europas in einer global vernetzten Welt.

18.02.

11.04.

### Swiss China-Networking-Day 2025

Am 11. April 2025 fand, organisiert von Ralph Weber und seinem Team, am Europainstitut der erste Swiss China-Networking-Day statt. Die ganztägige Veranstaltung brachte rund 45 Forschende von

Schweizer Universitäten sowie Fachpersonen aus Regierung, Medien und Zivilgesellschaft zusammen, deren Arbeit sich mit China und den schweizerisch-chinesischen Beziehungen befasst. Mit Vorträgen, Präsentationen und Gruppendiskussionen entstand ein produktiver Austausch zu aktuellen Fragen rund um China und die chinesisch-schweizerischen Beziehungen.



### Vortragsabend mit Niti Bhasin (University of Delhi) zum EFTA-Indien-Freihandelsabkommen

In ihrem öffentlichen Abendvortrag «Opportunities and Challenges of the Free Trade Agreement between the EFTA states and India» beleuchtete Gastprofessorin Niti Bhasin (Delhi School of Economics, University of Delhi) die Implikationen des Trade and Economic Partnership Agreement (TEPA) zwischen den EFTA-Staaten und Indien. Im Fokus standen wechselseitige Marktöffnung, Fragen geistigen Eigentums sowie umwelt- und arbeitsmarktpolitische Aspekte aus indischer Sicht. Einführung und Diskussion übernahm Rolf Weder. Der Besuch von Niti Bhasin am Europainstitut wurde durch das SNF-Scientific-Exchanges-Programm ermöglicht.

28.04.



14.05.

**Buchvernissage «Liquid Empire: Water and Power in the Colonial World» von Corey Ross**

Institutsdirektor Corey Ross präsentierte am 14. Mai im Hörsaal des Europainstituts sein neues Buch «Liquid Empire: Water and Power in the Colonial World». Das Werk zeigt, wie der Umgang mit Flüssen, Seen, Sümpfen und Meeren die Geschichte der europäischen Kolonialreiche prägte und wie diese imperiale Vergangenheit bis heute nachwirkt. Die Veranstaltung beinhaltete eine Diskussion mit Julia Adeney Thomas (University of Notre Dame), die sich im Mai 2025 als Gastprofessorin am Europainstitut aufhielt. Im Anschluss an die Diskussionsrunde folgte ein reger Austausch über das Thema und seine aktuellen Bezüge.



**Sommergrillfest  
des Europainstituts zum 10-jährigen  
Jubiläum des Studiengangs  
MA European Global Studies**

Beim traditionellen Grillfest des Europainstituts wurde im Jahr 2025 das Jubiläum des Masterstudiengangs European Global Studies gefeiert – mit Studierenden, Mitarbeitenden, Ehemaligen sowie Freundinnen und Freunden des Instituts. In bester Tradition der Sommerfeste des Instituts entwickelte sich ein lebendiger Abend mit anregenden Gesprächen. Der Abend wurde gesponsert vom Förder- und Alumniverein des Europainstituts.

20.05.

02. – 04. 06.

### Internationale Konferenz «Global Histories of Capitalism & the Environment»

Moritz von Brescius organisierte im Juni 2025 am Europainstitut die international besetzte Konferenz «Global Histories of Capitalism & the Environment». Im Fokus der Konferenz standen die Schnittstellen zwischen der Geschichte des globalen Kapitalismus und der Umweltgeschichte. Auf der Konferenz wurden zudem die zahlreichen Erfolge der Weatherhead Initiative on Global History an der Harvard University gewürdigt, mehrere der Teilnehmenden waren hier in den vergangenen Jahren tätig.



### Europatour 2025: «Neue Verträge mit Europa – was bedeuten sie für Basel?»

Am 18. September 2025 fand in der Orangerie des Europainstituts eine Podiumsdiskussion zur Bedeutung stabiler und solider Beziehungen zu Europa statt, insbesondere für die Region Basel und ihren universitären Forschungsstandort. An der Diskussion nahmen Susanne Gutzwiller (EDA, Chefin Sektion Recht und Verträge), Nationalrätin Sarah Wyss, Gabriel Schweizer (Handelskammer beider Basel) und Prof. Dominik Zumbühl (Universität Basel, Direktor NCCR SPIN) teil, Christa Tobler moderierte. Die Veranstaltung, die ausserordentlich gut besucht war, wurde organisiert von der Sektion Basel der Europäischen Bewegung Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Europainstitut, foraus, Regio Basiliensis, Operation Libero und der GFGZ (Gesellschaft zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit).

18.09.

20.10.

**Buchpräsentation:  
«The Party's Interests Come First»  
von Joseph Torigian**

Die Publikation *The Party's Interests Come First: The Life of Xi Zhongxun, Father of Xi Jinping* ist die erste Biogra-

phie von Xi Zhongxun in englischer Sprache. Das Werk bietet anhand der Lebensbeschreibung von Xi Zhongxun einen umfassenden Einblick in die turbulenten Umbrüche in der Geschichte Chinas im 20. Jahrhundert und zeigt Bezüge zur heutigen Machtelite auf. Auf die Buchpräsentation folgte eine lebhaft diskussion zum Thema.



**Diplomfeier des Masterstudiengangs  
European Global Studies 2025**

Am 31. Oktober 2025 fand die jährliche Diplomfeier des Europainstituts für die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs European Global Studies statt. Nach der Begrüssung durch den Institutsdirektor Corey Ross hielt Stefanie Walter, Professorin für Internationale Beziehungen und Politische Ökonomie an der Universität Zürich, den Festvortrag und würdigte die interdisziplinäre Ausbildung als wertvolle Grundlage für die Analyse aktueller globaler Herausforderungen. Der vom Förder- und Alumniver ein gestiftete Preis für die besten Gesamtabschlüsse des Jahrgangs wurde im festlichen Rahmen überreicht.

31.10.

04.11.

**Vortragsabend «Die UNO mit 80 Jahren: Greise statt weise und am Ende ihrer Lebenserwartung?»**

Anlässlich des 80-jährigen Bestehens der UNO lud das Europainstitut gemeinsam mit seinem Förder- und Alumniverein am

4. November 2025 zu einem Vortrag und einer Diskussion mit Paul R. Seger ein, der von 2010 bis 2015 als Schweizer UNO-Botschafter in New York tätig war. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, der konfrontativen Politik der neuen US-Regierung und zahlreicher weiterer internationaler Probleme nahm Seger eine kritische Bestandsaufnahme der weltgrössten internationalen Organisation vor. Der gut besuchte Vortragsabend schloss mit einer angeregten Diskussion über Gegenwart und Zukunft des Multilateralismus.





# 10 Europainstitut International

Internationaler Austausch ist für zeitgemässe Forschung und Lehre unabdingbar – ganz besonders für European Global Studies. Am Europainstitut wird der Austausch aktiv und innovativ gelebt:

Die Partneruniversitäten des Europainstituts ermöglichen Studierenden und Dozierenden Lehr- und Forschungsaufenthalte an Institutionen, die vergleichbare Ansätze in Forschung und Lehre verfolgen. Zugleich begrüsst das Europainstitut regelmässig Studierende und Dozierende der jeweiligen Partneruniversitäten in Basel.

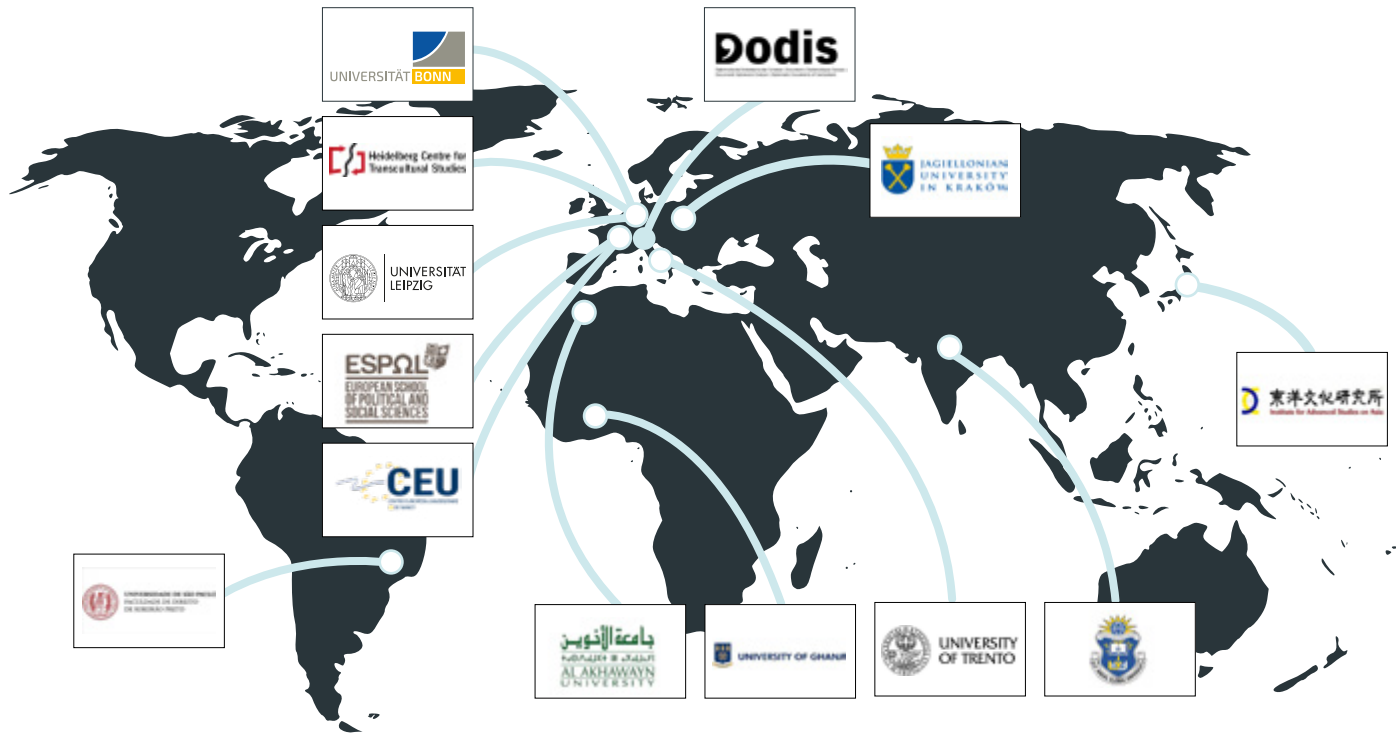
Internationale Visiting Fellows und Gastforschende sind vor Ort am Europainstitut tätig: Die Gastforschenden gehen in Basel ihren Projekten nach und diskutieren diese mit den unterschiedlichen Forschungsgruppen. Die Fellows sind in

die Lehre eingebunden (u.a. Seminare, Salondiskussionen), damit auch die Studierenden von den internationalen Kontakten profitieren.

Im Rahmen des internationalen Katekisama-Programms kooperieren die inzwischen fünf Partneruniversitäten in Forschung und Lehre. Im Jahr 2025 stand die Konsolidierung des Katekisama-Programms im Fokus, die sich auch durch eine Intensivierung des Austausches zwischen den am Programm beteiligten Institutionen äusserte. Für die Studierenden bestand auch im Jahr 2025 die Möglichkeit, online an Lehrveranstaltungen der Partneruniversitäten teilzunehmen. Zudem werden gemeinsame Lehrveranstaltungen von gemischten Dozierendenteams angeboten, u.a. mit Elementen hybrider Lehre. Die entsprechenden Lehrveranstaltungen stiessen auch im Jahr 2025 auf regen Zuspruch seitens der Studierenden.

| Gastprofessuren, Visiting Fellows, Gastdoktorierende                        | Forschungsprojekte / Forschungsbereiche / Funktion   |
|---|--|
| <b>Julia Adeney Thomas</b><br>(University of Notre Dame, USA)               | Gastprofessorin im Bereich Globale Umweltgeschichte  |
| <b>Niti Bhasin</b><br>(University of Delhi, Indien)                         | Gastprofessorin im Bereich International Business, Free Trade und Foreign Direct Investment  |
| <b>Toshiki Mogami</b><br>(International Christian University, Tokio, Japan) | Gastprofessor im Bereich Internationales Recht und Organisation  |
| <b>Arindam Chakrabarti</b><br>(Ashoka University, Indien)                   | Gastprofessor mit Forschungsschwerpunkt Indische Philosophie, Sprachphilosophie, Metaphysik und Komparative Philosophie  |
| <b>Julian Eckl</b><br>(Universität St. Gallen, Schweiz)                     | Gastforscher, Forschungsprojekt: «Board Gaming as Immersive Theorizing: The World and Europe» (Katekisama-Fellow)  |
| <b>Irina Fehr</b><br>(Tilburg University, Niederlande)                      | Gastforschende, Forschungsprojekt: «Crimmigration in Europe» (Katekisama-Fellow)   |
| <b>Matthias Flückiger</b><br>(University of York, Grossbritannien)          | Gastforscher, Forschungsprojekt: «Topics in Development Economics» (Katekisama-Fellow)   |
| <b>Sabine Lee</b><br>(University of Birmingham, Grossbritannien)            | Gastprofessorin, Forschungsprojekt: «Intersectional Vulnerabilities to Conflict-related Sexual Violence amongst Forced Migrants in Cross-border Migration» (Katekisama-Fellow) |
| <b>Carlotta Manz</b><br>(Vrije Universiteit Brussel, Belgien)               | Gastforschende, Forschungsprojekt: «Global Health Law» (Katekisama-Fellow)   |
| <b>Sriparna Pathak</b><br>(O.P. Jindal Global University, Indien)           | Gastforschende im Bereich European Global Studies  |

## Internationale Partnerinstitutionen des Europainstituts



| <b>Institution</b>   | <b>Land</b> | <b>Kooperationsform</b>  |
|--|-------------|--|
| <b>Heidelberg Centre for Transcultural Studies<br/>(Universität Heidelberg)</b>              | Deutschland | Forschungskooperation und Studierendenaustausch                      |
| <b>Global and European Studies Institute<br/>(Universität Leipzig)</b>                       | Deutschland | Studierendenaustausch  |
| <b>Philosophische Fakultät<br/>(Universität Bonn)</b>  | Deutschland | Kooperationspartner im Katekisama-Programm und Studierendenaustausch |
| <b>SIS – School of International Studies<br/>(Universität Trient)</b>                        | Italien     | Studierendenaustausch  |
| <b>European School of Political and Social Sciences<br/>(Université Catholique de Lille)</b> | Frankreich  | Studierendenaustausch  |
| <b>CEU – Centre Européen Universitaire<br/>(Université de Lorraine)</b>                      | Frankreich  | Studierendenaustausch  |
| <b>Centre for European Studies<br/>(Jagiellonen-Universität Krakau)</b>                      | Polen       | Studierendenaustausch  |
| <b>Al Akhawayn Universität<br/>(Ifrane)</b>  | Marokko     | Akademische Zusammenarbeit und Studierendenaustausch                 |
| <b>College of Humanities<br/>(University of Ghana)</b>                                       | Ghana       | Kooperationspartner im Katekisama Programm und Studierendenaustausch |
| <b>IASA – Institute for Advanced Studies on Asia<br/>(University of Tokyo)</b>               | Japan       | Kooperationspartner im Katekisama Programm                           |
| <b>Jindal School of International Affairs<br/>(O. P. Jindal Global University)</b>           | Indien      | Forschungskooperation und Studierendenaustausch                      |
| <b>The Law School of Ribeirão Preto<br/>(University of São Paulo)</b>                        | Brasilien   | Kooperationspartner im Katekisama Programm und Studierendenaustausch |

# 11 Verdankungen

## Stiftung Europainstitut Basel

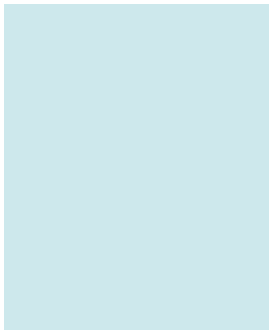
Das Europainstitut bedankt sich herzlich bei der Stiftung Europainstitut Basel und bei den Mitgliedern des Stiftungsrats für ihren persönlichen Einsatz sowie ihre Beratungs- und Vernetzungstätigkeit im Berichtsjahr. Die Stiftung, die das Institut seit seiner Gründung unterstützt, ermöglicht insbesondere im Rahmen des Internationalen Fellowship-Programms, regelmässig Gastforschende zu einem spezifischen Forschungsbereich der European Global Studies einzuladen. Ein besonders herzlicher Dank gilt dem Präsidenten des Stiftungsrats, Dr. Thomas Staehelin, der mit seinem grossen persönlichen Engagement entscheidend zum Erfolg des Instituts im Berichtsjahr beigetragen hat.

## Förder- und Alumniverein

Dem Förder- und Alumniverein des Europainstituts ist für die vielfältige Unterstützung herzlich zu danken, die er im Berichtsjahr für das Institut geleistet hat. Besonderen Dank gilt es für die Unterstützung des Instituts anlässlich des Sommerfests im Mai sowie der Diplomfeier im Oktober 2025 auszusprechen. Ein ganz herzlicher Dank geht an den Vorstand für sein wertvolles Engagement.

## Sponsoren

Das Europainstitut dankt sehr herzlich sämtlichen Sponsoren des Instituts, die mit ihrer Unterstützung dazu beitragen, dass die Arbeit rund um das Thema Europa und Schweiz im globalen Kontext weiterhin fundiert durchgeführt werden kann und in Form von Forschungsarbeiten, Lehrtätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit verfügbar ist.



**Educating  
Talents**  
since 1460.

Europainstitut der Universität Basel  
Institute for European Global Studies  
Riehenstrasse 154  
CH-4058 Basel

[www.europa.unibas.ch](http://www.europa.unibas.ch)